

## **BENZIN-BAUMPFLEGESÄGE - PBBPS 700 A1**

(DE) (AT) (CH)

### **BENZIN-BAUMPFLEGESÄGE**

Bedienungs- und Sicherheitshinweise.  
Originalbetriebsanleitung

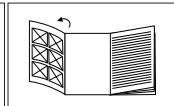
(GB)

### **TOP HANDLE PETROL CHAINSAW**

Operating and Safety Instructions.  
Translation of Original Operating Manual

IAN 403506\_2204

(DE) (AT)



(GB)

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

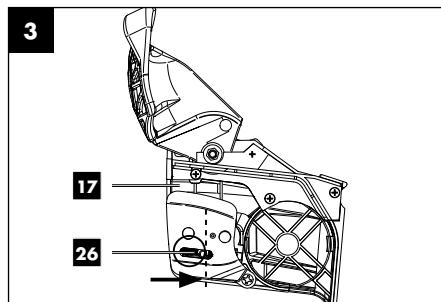
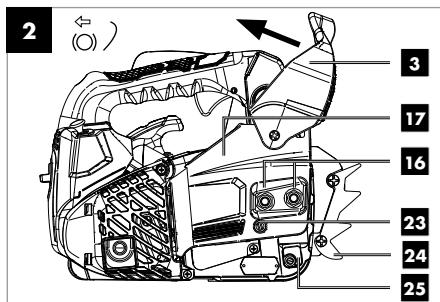
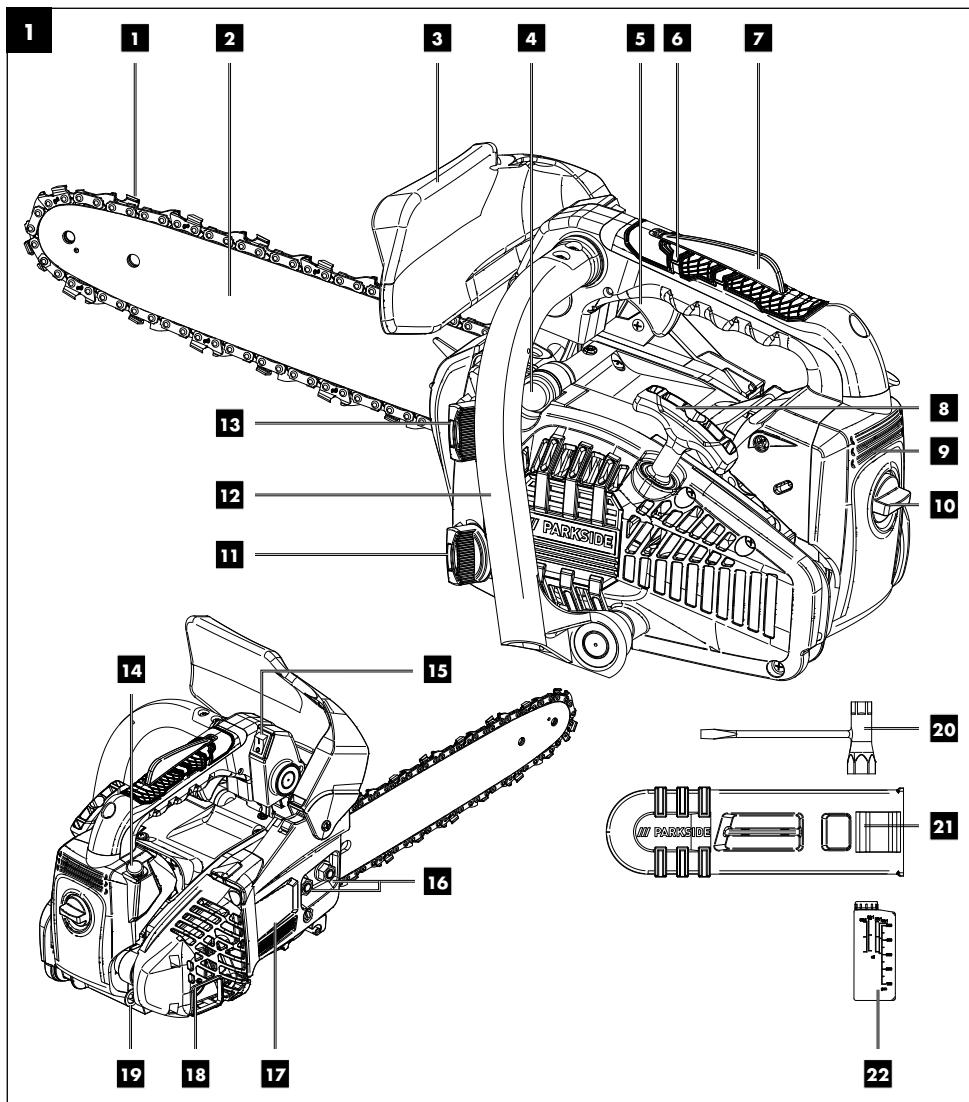
(DE)

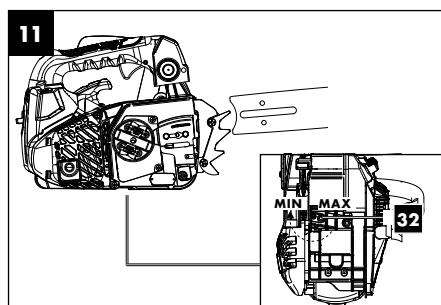
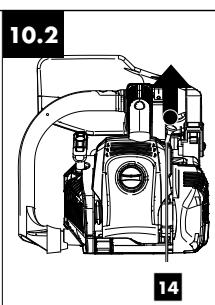
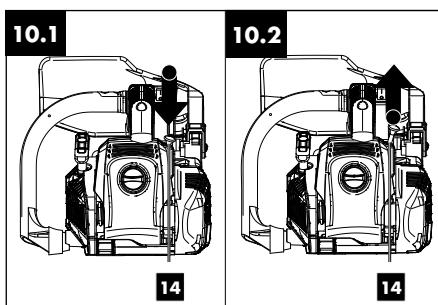
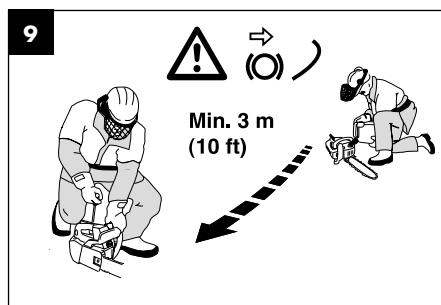
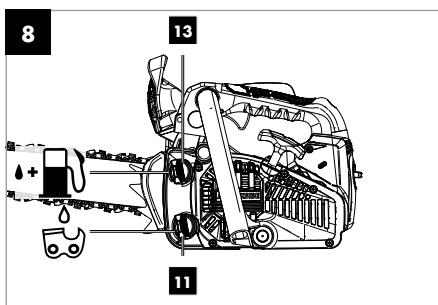
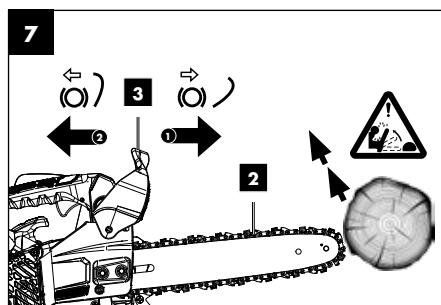
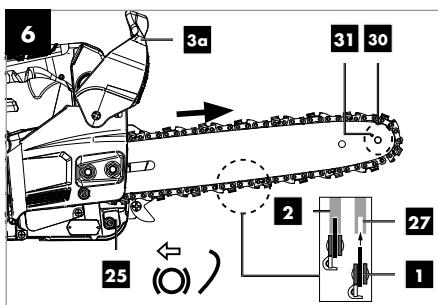
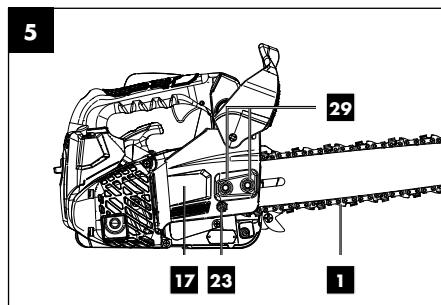
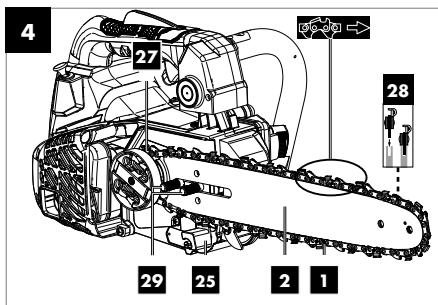
(AT)

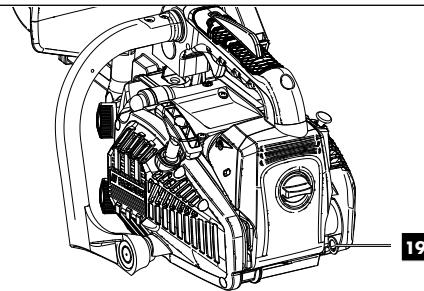
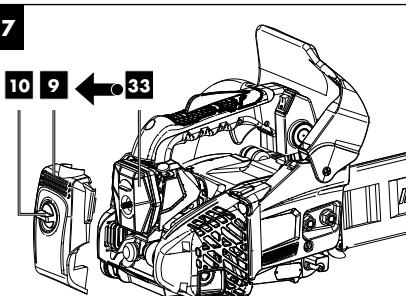
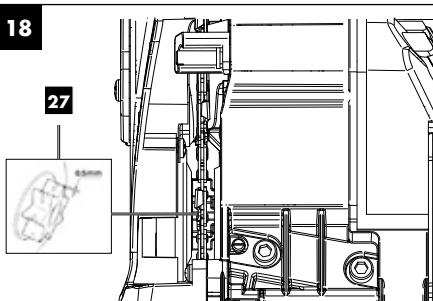
(CH)

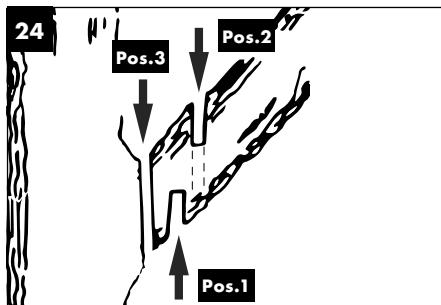
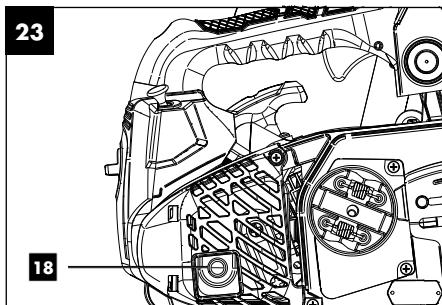
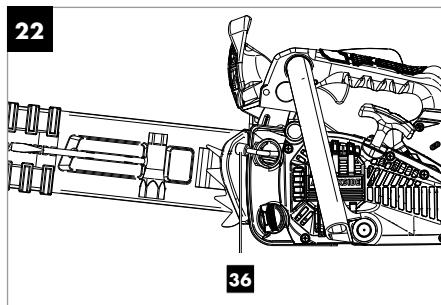
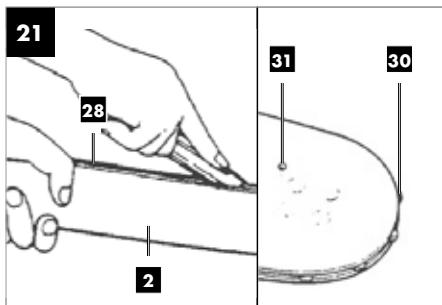
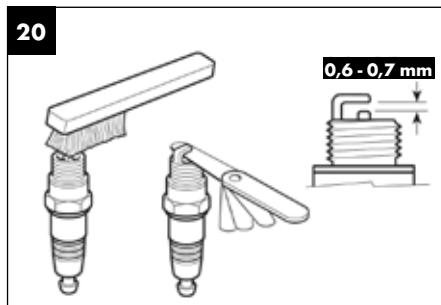
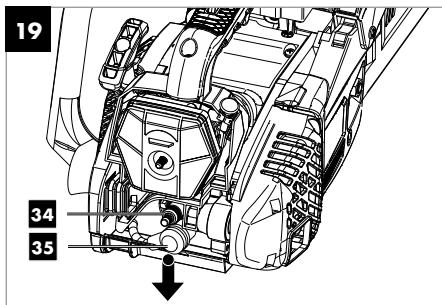
Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	01
GB	Operating and Safety Instructions	Page	26





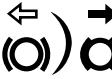
**12****13****14****15****16****17****18**



---

1.	Erklärung der Symbole auf dem Gerät.....	2
2.	Benutzerhinweis .....	3
3.	Einleitung .....	4
4.	Gerätebeschreibung .....	4
5.	Lieferumfang .....	4
6.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
7.	Sicherheitshinweise .....	5
8.	Technische Daten .....	10
9.	Vor Inbetriebnahme .....	11
10.	Inbetriebnahme .....	13
11.	Anwendung .....	15
12.	Transport.....	18
13.	Reinigung und Wartung .....	18
14.	Lagerung.....	21
15.	Entsorgung und Wiederverwertung.....	22
16.	Störungsabhilfe .....	23
17.	Garantiekunde .....	24
18.	Explosionszeichnung.....	50
19.	Konformitätserklärung.....	52

## 1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Warnhinweise.		Lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät benutzen.
	Warnung! Gefahr von Rückschlag (Kickback). Hüten Sie sich vor einem Rückschlag der Kettensäge und vermeiden Sie Kontakt mit der Schienenspitze.		Das Gerät nicht bei Regen oder bei feuchten Bedingungen betreiben.
	Schutzbrille tragen. Gehörschutz tragen.		Schutzhelm tragen.
	Tragen Sie immer Sicherheits- und Anti-Vibrations-Handschuhe, wenn Sie das Gerät benutzen.		Tragen Sie immer rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz, wenn Sie das Gerät benutzen.
	Wichtig ist das Tragen von Schutzkleidung für Füße, Beine, Hände und Unterarme.		Bedienen Sie die Kettensäge immer mit beiden Händen. Arbeiten Sie nicht einhändig mit der Kettensäge.
	Achtung! Kettensägenuineinsatz in Kombination mit Seilklettertechnik. Bevor Sie mit der Arbeit beginnen machen Sie sich mit allen Arbeitshinweisen vertraut!		Offenes Feuer im Arbeitsbereich verboten!
	Einfüllöffnung für Kraftstoff. Öl- und Kraftstoffmischung 1:40		Drehrichtung
	Öltankverschluss für Kettenöl		Einstellung der Kettenbremse: Weißer Pfeil: Kettenbremse inaktiv Schwarzer Pfeil: Kettenbremse aktiv
	Kaltstarthebel (Choke)		Kettenbremse lösen
	Kettenbremse aktivieren		Einbaurichtung der Sägekette
	Einstellung Kettenshmierung		Garantiert Schallleistungspegel des Gerätes.

	Achtung! Heiße Teile.		push primer 6 times	6x Kraftstoffpumpe (Primer) drücken.
<b>GEFAHR</b>	Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.			
<b>WARNUNG</b>	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.			
<b>VORSICHT</b>	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.			
<b>HINWEIS</b>	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.			

## 2. Benutzerhinweis

### **WARNUNG:**

**Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften! Diese Baumpflegesäge darf nur von „Baumpflegesägenführern mit Zusatzausbildung für Arbeiten in Hub- oder Leiterkörben bzw. Seilklettertechnik“ bedient werden!**

**Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!**

### **Hinweis:**

**Bitte beachten Sie, dass einige nationale Vorschriften die Verwendung der Maschine einschränken können.**



Diese Baumpflegesäge ist speziell für Baumpflege und Baumchirurgie vorgesehen. Alle Arbeiten mit Baumpflegesäge sind speziell für Baumpflege und Baumchirurgie vorgesehen. Alle Arbeiten mit dieser Baumpflegesäge dürfen nur von ausgebildeten Baumpflegesägenführern durchgeführt werden!

### 3. Einleitung

**HERSTELLER:****Scheppach GmbH**

Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

**VEREHRTER KUNDE,**

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

**HINWEIS:**

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Beachten Sie:**

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

### 4. Gerätebeschreibung

1. Sägekette
2. Führungsschiene
3. Vorderer Handschutz
4. Kraftstoffpumpe „Primer“
5. Gashebel
6. Hinterer Handgriff
7. Gashebelsperre
8. Startseilzug
9. Luftfilterabdeckung
10. Verschluss für die Luftfilterabdeckung
11. Kettenöltankverschluss
12. Vorderer Handgriff
13. Kraftstofftankverschluss
14. Kaltstarthebel (Choke)
15. Ein-/Ausschalter
16. Befestigungsmuttern
17. Kettenradabdeckung
18. Schalldämpfer
19. Aufhängevorrichtung
20. Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher
21. Abdeckung der Führungsschiene
22. Mischbehälter
23. Kettenspannschraube
24. Krallenanschlag
25. Kettenfänger
26. Kettenspannstift
27. Kettenrad
28. Führungsnut
29. Befestigungsbolzen
30. Zahnrad
31. Schmieröffnung
32. Ölregulierungsschraube
33. Luftfilter
34. Zündkerze
35. Zündkerzenstecker
36. Saugkopf

### 5. Lieferumfang

- Baumpflegesäge
- Sägekette
- Führungsschiene
- Abdeckung der Führungsschiene
- Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher
- Mischbehälter

## 6. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist eine besonders leichte, handliche Baumpflegesäge mit obenliegendem Handgriff. Die Baumpflegesäge ist speziell für Baumchirurgie und Baumpflege entwickelt worden. Diese Baumpflegesägen dürfen daher nur von „Baumpflegesägenführern mit Zusatzausbildung für Arbeiten in Hub- oder Leiterkörben bzw. Seilklettertechnik“ bedient werden. Für gelegentlichen Einsatz in dünnem Holz, Obstbaumpflege, Entasten, Ablängen.

Die Aufbereitung von Kaminholz darf nur vorgenommen werden, solange der Holzdurchmesser nicht die Schnittlänge (20cm) überschreitet.

Für diese Arbeiten empfehlen wir eine konventionelle Motorsäge mit langem Griffabstand bzw. Schnittlänge.

Wer das Gerät nicht benutzen darf:

Personen, die nicht mit der Bedienungsanleitung vertraut sind, Kinder unter 16 Jahren sowie Personen, die unter Alkohol, Drogen, Medikamenteneinfluss stehen, müde oder krank sind.

Das Gerät dient bestimmungsgemäß ausschließlich zum Sägen von Holz. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurde.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche das Gerät bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an dem Gerät schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

### GEFÄHR

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- Entfernung oder Veränderung von Sicherheitskomponenten.

### 6.1 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Dieses Gerät ist nicht für Fällarbeiten geeignet.
- Benutzen Sie die Führungsschiene nicht als Hebel, um Baumstämme oder ähnliches zu bewegen.
- Sägen von Holz mit einem Durchmesser über 20cm ist nicht erlaubt.

## 7. Sicherheitshinweise

### 7.1 Allgemeine Hinweise

#### WARNUNG

Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Gerät. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie krank oder müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Vermeiden Sie Fehlanwendungen, benutzen Sie die Maschine nur wie unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Kettensäge sicher und fachgerecht arbeiten und Gefährdungen vermeiden können.

Sollte es trotzdem zu einer Blockade zwischen dem Schnittgut und der Sägekette kommen, schalten Sie diese umgehend aus. Warten Sie bis die Sägekette zum Stillstand gekommen ist. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker und ziehen Sie schnittfeste Handschuhe an, um die Blockade zu entfernen. Falls die Führungsschiene (Schwert) entfernt werden muss, folgen Sie den Anweisungen wie im Kapitel „Montage“ beschrieben. Nach Beseitigung der Blockade und erneuter Montage muss ein Proberlauf durchgeführt werden.

Wenn hierbei Vibrationen oder mechanische Geräusche festgestellt werden, stellen Sie die Arbeit ein und wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle. Sollte diese Gefährdung öfters vorkommen, empfehlen wir eine erneute Schulung.

■ Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung Ihres Gerätes und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.

■ Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.

■ Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

■ Verpackungsfolien von Kindern fernhalten, es besteht Erstickungsgefahr!

■ Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden. Der Bediener ist gegenüber Dritten verantwortlich.

■ Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Funktion des Gashebels. Dieser muss nach dem Loslassen automatisch in die Leerlaufstellung zurückgehen.

■ Arbeiten Sie nicht länger als 10 Minuten am Stück. Es empfiehlt sich, zwischen den Arbeitsgängen eine Pause von 10 - 20 Minuten zu machen.

■ Leihen Sie das Gerät nur an Benutzer aus, die Erfahrung mit dem Gerät haben. Die Betriebsanleitung ist dabei zu übergeben.

■ Einige Schneidaufgaben erfordern eine spezielle Schulung und besondere Fertigkeiten. Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an einen Fachmann.

■ Ersibenutzer müssen sich einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des Gerätes vertraut zu machen. Zu Ihrer Sicherheit besuchen Sie einen staatlichen Motorsägenlehrgang.

■ Das Gerät muss bei Nichtverwendung so abgestellt werden, dass niemand gefährdet wird. Vor unbefugtem Zugriff sichern.

■ Der Benutzer des Gerätes ist für alle Unfälle und Gefahren verantwortlich, die andere Personen oder deren Eigentum schädigen.

■ Kinder, Jugendliche und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten dürfen die Kettensäge nicht benutzen. Ausnahmen bestehen nur für Jugendliche über 16 Jahre im Rahmen der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen.

■ Die elektrische Zündanlage des Gerätes erzeugt ein geringes elektromagnetisches Feld. Wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers oder ähnlicher Implantate sind, konsultieren Sie vor Verwenden des Gerätes Ihren Arzt, um gesundheitliche Risiken zu vermeiden.

■ Beachten Sie, bei nicht ordnungsgemäßer Wartung, bei Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen oder Entfernung oder Modifikation der Sicherseinrichtungen kann es zu Schäden am Gerät und schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen.

## 7.2 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

### △ GEFAHR

Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung (PSA), wie Augenschutz (Visier oder Brille), Kopf-, Hand-, Bein- und Fußschutz, die zum Klettern auf Bäumen geeignet ist!

■ Tragen Sie einen Schutzhelm mit Gesichtsschutz bzw. Schutzbrille und Gehörschutz.

■ Tragen Sie eng anliegende Schutzkleidung mit Schnittschutzeinlage.

■ Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.

■ Tragen Sie Schutzhandschuhe.

■ Vermeiden Sie weite Kleidung, die sich verfangen kann.

■ Tragen Sie keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck!

■ Bei langen Haaren benutzen Sie ein Haarnetz!

■ Tragen Sie bei sämtlichen Arbeiten im Wald einen Schutzhelm. Dieser bietet Schutz vor herabfallenden Ästen. Überprüfen Sie den Schutzhelm regelmäßig auf Beschädigungen. Nach 5 Jahren ist dieser spätestens auszutauschen. Verwenden Sie nur geprüfte Schutzhelme.

■ Der Gesichtsschutz bzw. die Schutzbrille hält Sägespäne und Holzsplitter ab. Um Verletzungen der Augen zu vermeiden, ist beim Arbeiten mit dem Gerät stets ein Gesichtsschutz bzw. eine Schutzbrille zu tragen.

■ Tragen Sie immer einen Gehörschutz. Der von dem Gerät ausgehende Lärm kann zu Hörschäden führen.

■ Tragen Sie robuste Schutzhandschuhe aus widerstandsfähigem Material, wie z. B. Leder.

■ Tragen Sie beim Sägen von trockenem Holz eine Staubschutzmaske. Es kann zur Bildung von Sägestaub kommen.

■ Wenn im Baum gearbeitet wird, kann der Benutzer abstürzen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden. Ausrüstung zur Absturzsicherung tragen.

## 7.3 Lagerung und Transport

■ Schalten Sie die Kettensäge vor jedem Transport ab, auch bei kürzeren Strecken. Schalten Sie die Kettenbremse ein und bringen Sie den Kettenenschutz an.

■ Verwenden Sie den Kettenenschutz bei Transport und Lagerung.

- Sichern Sie die Maschine während des Transports (auch in Fahrzeugen) gegen Umkippen, um Kraftstoffverlust, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.
- Tragen Sie das Gerät nur am vorderen Handgriff. Die Führungsschiene zeigt dabei nach hinten, von Ihrem Körper abgewandt.
- Halten Sie den heißen Schalldämpfer vom Körper weg. Es besteht Verbrennungsgefahr!
- Reinigen und warten Sie die Kettensäge vor der Lagerung.
- Lagern Sie das Gerät an einem sicheren und trockenen Ort. Sichern Sie es auch vor unbefugtem Zugriff.

#### 7.4 Umgebungssicherheit

- Nationale und / oder kommunale Regelungen können die Verwendung Lärm erzeugender, motorbetriebener Geräte zeitlich einschränken. Erkundigen Sie sich darüber bei Ihrer kommunalen Verwaltung.
- Das Gerät darf nicht in Innenräumen oder anderen schlecht belüfteten Bereichen betrieben werden. Es besteht Erstickungsgefahr durch die giftigen Abgase/Schmieröldämpfe.
- Führen Sie Arbeiten nur bei Tageslicht aus.
- Arbeiten Sie auch nicht bei ungünstigen Wetterbedingungen, wie z. B. Regen oder Wind. Hierbei besteht ein erhöhtes Unfallrisiko.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.
- Halten Sie Kinder, andere Personen und Tiere vor und während der Arbeit fern. Sie können bei Ablenkung die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass sich keine Personen, Tiere oder Sachwerte in der Gefahrenzone befinden.
- Arbeiten Sie nicht in der Nähe von Drahtzäunen oder in Bereichen mit losem Altdraht.
- Stellen Sie Feuerlöschmittel bereit, wenn Sie in leicht entzündlicher Umgebung, wie z. B. bei trockenem Gras usw. arbeiten. Es besteht Brandgefahr!

#### 7.5 Kraftstoff einfüllen

- Benzin ist sehr leicht entzündlich. Halten Sie beim Betanken Abstand von offenem Feuer und rauchen Sie nicht dabei. Es besteht Brandgefahr!
- Achten Sie darauf, dass Sie kein Benzin verschütten. Benzin oder Kettenöl darf nicht ins Erdreich gelangen. Nehmen Sie geeignete Unterlagen zur Hilfe.
- Tanken Sie nur in gut belüfteten Bereichen. Benzindämpfe können sich leicht entzünden oder explodieren.
- Schalten Sie den Motor vor dem Tanken ab und lassen Sie das Gerät abkühlen. Wurde Benzin verschüttet, reinigen Sie sofort die betroffenen Stellen. Lassen Sie auch keinen Kraftstoff auf Ihre Kleidung kommen, ansonsten sofort wechseln.

- Vermeiden Sie auch Haut- und Augenkontakt mit Benzin oder Schmierstoffen (Öl).
- Atmen Sie Benzindämpfe/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht. Es besteht Gefahr durch Verbrennungen.
- Öffnen Sie den Tankverschluss nur vorsichtig, damit bestehender Überdruck langsam entweichen kann und kein Benzin herausspritzt.

#### 7.6 Vor der Inbetriebnahme

##### **WARNUNG**

Führen Sie Überprüfungen immer vor der Inbetriebnahme und bei ausgeschaltetem Motor durch.

Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch und nachdem es zu Boden gefallen ist auf betriebssicherer Zustand.

Überprüfen Sie, ob alle beweglichen Teile einwandfrei funktionieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Werkzeugen. Lassen Sie beschädigte Teile von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.

Verwenden Sie die Kettensäge und das Zubehör nur entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Motorwerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Überprüfen Sie regelmäßig die Kettenbremse auf Funktionsfähigkeit (vorderer Handschutz, siehe Abb. 2).
- Überprüfen Sie die Führungsschiene, ob diese richtig montiert ist.
- Überprüfen Sie die Sägekette, ob diese richtig gespannt ist. Befolgen Sie die Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör. Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Schärfen Sie regelmäßig nach und tauschen Sie verschlissene Teile rechtzeitig aus. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Überprüfen Sie den Gashebel und die Gashebelsperre auf Leichtgängigkeit. Der Gashebel muss in die Ausgangsposition zurückfedern.
- Überprüfen Sie, ob sich genügend Kraftstoff und Kettenöl im Tank befinden.
- Überprüfen Sie, ob die Handgriffe sauber, trocken und frei von Öl und Schmutz sind.
- Führen Sie die Arbeiten nie alleine durch. Im Notfall muss jemand in der Nähe sein.

- Benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen (z. B. auf einer Leiter) können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. So können Sie die Kettensäge in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum. Bei Betrieb auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.
- Sägen Sie niemals über Schulterhöhe.
- Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff. Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.
- Halten Sie bei laufender Kettensäge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Kettensäge, dass die Sägekette nichts berührt. Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- Schalten Sie die Kettensäge sofort aus, wenn Sie spürbare Veränderungen im Geräteverhalten feststellen.
- Wenn die Kettensäge mit Steinen, Nägeln oder sonstigen harten Gegenständen in Berührung gekommen ist, stoppen Sie sofort den Motor und überprüfen Sie die Sägekette und die Führungsschiene auf Beschädigungen.
- Lassen Sie die Kettensäge nicht fallen, schlagen Sie sie nicht gegen Hindernisse und benutzen Sie die Führungsschiene nie als Hebel.
- Sägen Sie mit der Kettensäge nur in Holz.
- Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedor. Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen. Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.

## 7.7 Vibrationen

### ⚠️ WARUNG

Vermeiden Sie die Schwingungsrisiken, z. B. das Risiko einer Weißfingererkrankung (Durchblutungsstörungen) durch häufige Arbeitspausen, in denen Sie z. B. Ihre Handflächen aneinanderreiben.

- Tragen Sie immer Schutzhandschuhe und achten Sie auf warme Hände.
- Achten Sie darauf, dass die Kette immer scharf ist.
- Legen Sie regelmäßige Arbeitspausen ein.

## 7.8 Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag

### ⚠️ WARUNG

Achten Sie beim Arbeiten auf Rückschlag des Gerätes. Es besteht Verletzungsgefahr. Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Sägetechnik.

- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten, nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird.
- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.
- Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Kettensäge schnell unkontrolliert in Bedienrichtung zurückstoßen.
- Das Verklemmen der Sägekette an der Unterkante der Führungsschiene kann die Kettensäge schnell unkontrolliert von der Bedienrichtung wegziehen.
- Seien Sie extrem vorsichtig, wenn Sie die Kette der Kettensäge zum Weitersägen in einen schon begonnenen Schnitt einsetzen.
- Sägen Sie keine Äste oder Holzstücke, die während des Sägevorgangs ihre Position verändern könnten oder bei denen sich der Schnitt im Verlauf des Sägevorgangs schließt.
- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Ergreifen Sie als Benutzer einer Kettensäge verschiedene Maßnahmen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.

- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschiene und Sägeketten. Falsche Ersatzschiene und Sägeketten können zum Reißen der Sägekette und/oder zu Rückschlag führen.
- Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette. Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zu Rückschlag.
- Sägen Sie nicht mit der Schwertspitze. Es besteht Rückschlaggefahr. (Abb. 7)
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Nägel oder Metallstücke im Schneidebereich befinden. Achten Sie besonders auf Nägel oder Eisenstücke in der Umgebung des Schneidebereichs. Seien Sie auch vorsichtig beim Sägen von Harthölzern, bei denen sich die Kette verhaken kann. Dadurch kann es zum Rückschlag kommen.
- Beginnen Sie den Schnitt mit voller Kraft und halten Sie die Kettensäge während des Sägens immer auf Höchstgeschwindigkeit.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände am Boden liegen, über die Sie stolpern können.

## 7.9 Arbeitsverhalten und -technik

- Nur bei guten Sicht- und Lichtverhältnissen arbeiten. Auf Glätte, Nässe, Eis und Schnee besonders achten (Rutschgefahr). Erhöhte Rutschgefahr besteht auf frisch geschältem Holz (Rinde).
- Nie auf instabilen Untergründen arbeiten. Auf Hindernisse im Arbeitsbereich achten, Stolpergefahr. Auf sicheren Stand muss laufend geachtet werden.
- Nie über Schulterhöhe sägen.
- Nie auf Leitern stehend sägen.
- Nie ohne entsprechende Rückhaltesysteme für Mensch und Maschine mit der Kettensäge in den Baum steigen und Arbeiten durchführen. Wir empfehlen stets von einer Arbeitsbühne aus die Arbeiten durchzuführen.
- Nicht zu weit vorgebeugt arbeiten.
- Kettensäge so führen, dass sich kein Körperteil im verlängerten Schwenkbereich der Sägekette befindet.
- Mit der Kettensäge nur Holz sägen.
- Nicht mit der laufenden Sägekette den Erdboden berühren.
- Bereich des Schnittes von Fremdkörpern wie Sand, Steine, Nägel usw. säubern. Fremdkörper beschädigen die Sägevorrichtung und können zum gefährlichen Rückschlag (Kick-back) führen sowie weggeschleudert werden.

- Beim Sägen von Schnitholz sichere Auflage verwenden (wenn möglich Sägebock). Das Holz darf nicht mit dem Fuß oder einer weiteren Person festgehalten werden.
- Rundhölzer sind gegen Verdrehen im Schnitt zu sichern.
- Niemals ohne Krallenanschlag arbeiten, die Kettensäge kann den Bediener nach vorne reißen. Benutzen Sie den Krallenanschlag zum Schneiden von Baumstämmen oder dicken Ästen. Eine Benutzung des Krallenanschlags erhöht die Arbeitssicherheit, verringert die persönliche Belastung beim Arbeiten und Vibrationen werden verringert.
- Bei Fäll- und Ablängschnitten muss die Zackenleiste (Krallenanschlag) an das zu schneidende Holz angesetzt werden. Auch zum Durchsägen von dicken Ästen wird der Einsatz der Zackenleiste empfohlen.
- Vor jedem Ablängschnitt Zackenleiste fest ansetzen, erst dann mit laufender Sägekette in das Holz sägen. Die Säge wird dabei am hinteren Griff hochgezogen und am Bügelgriff geführt. Die Zackenleiste dient als Drehpunkt. Das Nachsetzen erfolgt mit leichtem Druck auf den Bügelgriff. Die Kettensäge dabei etwas zurückziehen. Zackenleiste tiefer ansetzen und erneut den hinteren Griff hochziehen.
- Vorsicht beim Schneiden von gesplittetem Holz. Es können abgesägte Holzstücke mitgerissen werden (Verletzungsgefahr).
- Die Kettensäge kann beim Schneiden mit der Schienoberseite in Richtung Bediener gestoßen werden, wenn die Sägekette einklemmt. Deshalb sollte nach Möglichkeit mit der Schienunterseite gesägt werden, da die Kettensäge vom Körper weg in Richtung Holz gezogen wird.
- Holz unter Spannung muss immer zuerst auf der Druckseite eingeschnitten werden. Erst dann kann der Trennschnitt auf der Zugseite erfolgen. So wird das Einklemmen der Schiene vermieden.
- Wenn im Baum gearbeitet wird, kann die Motorsäge herunterfallen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen. Motorsäge über die Aufhängevorrichtung sichern.
- Bevor die Sägekette im Schnittbereich geführt wird, kann es zum seitlichen Wegrutschen oder zum Springen der Motorsäge kommen.

## ⚠ ACHTUNG

### Erhöhtes Rückschlagrisiko!

Um im Moment des „Durchsägens“ die volle Kontrolle zu behalten, reduzieren Sie gegen Ende des Schnitts den Anpressdruck, ohne den festen Griff an den Handgriffen der Kettenäge zu lösen. Achten Sie darauf, dass die Sägekette nicht den Boden berührt. Warten Sie nach Fertigstellung des Schnitts den Stillstand der Sägekette ab, bevor Sie die Kettenäge entfernen. Schalten Sie den Motor der Kettenäge immer aus, bevor Sie von Baum zu Baum wechseln.

## ⚠ WARNUNG

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z.B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßige Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

## 7.10 Restrisiken

## ⚠ GEFAHR

### VERLETZUNGSGEFAHR !

Kontakt mit der Sägekette kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

Niemals mit den Händen in die laufende Sägekette greifen.

### RÜCKSCHLAGGEFAHR !

Rückschlag kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

### VERBRENNUNGSGEFAHR !

Kette und Führungsschiene erhitzen sich im Betrieb.

**Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.**

Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

## 8. Technische Daten

Maschine ohne Schwert

Länge x Breite x Höhe .....	270 x 230 x 240 mm
Gewicht unbetankt, ohne Schneidgarnitur ca. ....	3,4 kg
Gewicht unbetankt, mit Schneidgarnitur ca. ....	3,8 kg
Tank für Kettenölmöröl .....	0,16 l
Kraftstofftank Inhalt .....	0,23 l
Öl- und Kraftstoffmischung .....	1:40
Schnittlänge .....	20 cm
Schwerlänge .....	30 cm
Automatische Kettenölung .....	ja
Kettenteilung .....	3/8" (9,525 mm)
Kettengliedstärke .....	1,27 mm
Kettentyp .....	3/8LP-40
Anzahl Zähne Antriebskettenrad .....	6
Zahnteilung Antriebskettenrad .....	3/8"
Schwerttyp .....	AP10-40-509P
Kettengeschwindigkeit max. ....	21 m/s
Motor .....	1 Zylinder, 2 Takt Luftgekühlt
Motorhubraum .....	25,4 cm <sup>3</sup>
Max. Motorleistung nach ISO 7293 .....	0,7 kW
Leerlaufdrehzahl n <sub>0</sub> .....	3300 ± 300 min <sup>-1</sup>
Maximaldrehzahl mit Schneidgarnitur .....	11000 min <sup>-1</sup>
Zündkerze .....	L8RTC

**Der Schalldruckpegel ist in Abhängigkeit von der Nutzung und den zu verrichtenden Tätigkeiten so weit zu reduzieren, dass keine Beeinträchtigungen der Gesundheit des Bedieners entstehen. Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).**

## **Beschränken Sie die Geräuschenwicklung und Vibration auf ein Minimum!**

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

Gemessener Schalldruckpegel  $L_{pA}$  ..... 99,2 dB  
Unsicherheit  $K_{pA}$  ..... 3 dB

Garantierter Schallleistungspegel  $L_{WA}$  ..... 113 dB

Gemessener Schallleistungspegel  $L_{WA}$  ..... 108,7 dB

Unsicherheit  $K_{WA}$  ..... 3 dB

Vibration, vorderer Handgriff ..... 8,98 m/s<sup>2</sup>

Vibration, hinterer Handgriff ..... 8,03 m/s<sup>2</sup>

Unsicherheit ..... 1,5 m/s<sup>2</sup>

## **Tragen Sie einen Gehörschutz.**

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Gerätes mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

### **Warnung:**

- Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Gerätes von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Gerät verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahme: die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Gerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

## **9. Vor Inbetriebnahme**

1. Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
2. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
3. Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.

4. Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
5. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
6. Entfernen Sie die Kurzanleitung am Startseilzug (8).

### **ACHTUNG**

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

## **9.1 Montage der Führungsschiene (2) und Sägekette (1)**

### **⚠️ WARNUNG**

#### **Verletzungsgefahr!**

Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie die Sägekette (1) berühren. Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

Verwenden Sie nur zugelassene Kombinationen von Sägekette (1) und Führungsschiene (2) (siehe Kapitel „Zugelassene Schneidgarnituren“).

Führen Sie die Montage immer bei ausgeschaltetem Motor durch.

### **Hinweis**

Eine neue Sägekette (1) längt sich und muss öfter nachgespannt werden. Überprüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung und stellen Sie diese nach.

Je nach Verschleiß kann die Führungsschiene (2) gewendet werden.

1. Stellen Sie die Kettenäge auf eine ebene, stabile Unterlage.
2. Ziehen Sie den vorderen Handschutz (3) bis zum Anschlag nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen. (Abb. 2)
3. Entfernen Sie die beiden Befestigungsmuttern (16) mit dem Zündkerzenschlüssel (20).
4. Nehmen Sie die Kettenradabdeckung (17) ab.
5. Drehen Sie die Kettenspannschraube (23) linksherum (gegen den Uhrzeigersinn), bis der Kettenspannstift (26) am rechten Anschlag steht (Abb. 3). Verwenden Sie hierzu den Schlitzschraubendreher (20).
6. Schieben Sie das Langloch der Führungsschiene (2) über die beiden herausstehenden Befestigungsbolzen (29).

- Legen Sie die Sägekette (1) über die Zahnung des Kettenrades (27). Führen Sie die Sägekette (1) passgenau in die Führungsschiene (2) ein. In der Spitze der Führungsschiene (2) befindet sich ein Zahnrad (30), in dessen Zahnung die Sägekette (1) eingelegt werden muss. (Abb. 6 und 18)
- Ziehen Sie etwas an der Führungsschiene (2), um die Sägekette (1) leicht vorzuspannen.
- Setzen Sie die Kettenradabdeckung (17) wieder auf. Achten Sie darauf, dass der innerliegende Kettenspannstift (26) in die passende Bohrung der Führungsschiene (2) passt. Verstellen Sie ggf. die Kettenspannschraube (23) mit dem Schlitzschraubendreher (20).
- Schrauben Sie die beiden Befestigungsmuttern (16) mit der Hand auf. Achten Sie aber darauf, dass Sie diese noch nicht fest anziehen. Die Befestigungsmuttern (16) werden erst nach dem Spannen der Sägekette (1) festgezogen.

## 9.2 Sägekette (1) spannen und prüfen

### ⚠️ WARNUNG

Schutzhandschuhe anziehen! Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

Überprüfen Sie die Kettenspannung regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme.

Führen Sie Überprüfungen immer vor der Inbetriebnahme und bei ausgeschaltetem Motor durch.

- Vor dem Spannen müssen Sie die beiden Befestigungsmuttern (16) mit dem Zündkerzenschlüssel (20) etwas lösen.
- Drehen Sie die Kettenspannschraube (23) mit dem Schlitzschraubendreher (20) im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen.
- Ziehen Sie die beiden Befestigungsmuttern (16) mit dem Zündkerzenschlüssel (20) fest an.
- Die Sägekette (1) muss an der Schwertunterseite anliegen. Prüfen Sie, ob sich die Sägekette (1) (bei gelöster Kettenbremse, vorderen Handschutz (3) nach hinten ziehen) von Hand über die Führungsschiene (2) ziehen lässt.

### HINWEIS

Eine neue Sägekette (1) längt sich und muss öfter nachgespannt werden.

## 9.3 Kraftstoff mischen

Der Motor muss mit einem Kraftstoffgemisch aus Benzin und Motoröl betrieben werden.

### ⚠️ WARNUNG

Direkten Hautkontakt mit Kraftstoff und Einatmen von Kraftstoffdämpfen vermeiden.

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin (min. ROZ 95) und speziellem 2-Takt-Motoröl (JASO FD/ISO - L - EGD). Mischen Sie das Kraftstoffgemisch nach der Kraftstoff-Mischtabelle an.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in den beiliegenden Mischbehälter (22) (siehe „Kraftstoff-Mischtabelle“). Schütteln Sie anschließend den Mischbehälter (22) gut durch.

### 9.3.1 Kraftstoff-Mischtabelle

**Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl**

<b>Benzin .....</b>	<b>2-Takt-Öl</b>
<b>0,5 Liter .....</b>	<b>12,5 ml</b>

## 9.4 Kraftstoff einfüllen (Abb. 8)

### ⚠️ WARNUNG

Füllen Sie den Kraftstoff nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor ein. Es besteht Brandgefahr!

- Reinigen Sie immer den Bereich um den Kraftstofftankverschluss (13) vor dem Einfüllen, damit kein Schmutz in den Kraftstofftank fällt. Benutzen Sie hierzu ein trockenes, fusselfreies Tuch.
- Legen Sie das Gerät auf die Seite, so dass der Kraftstofftankverschluss (13) nach oben zeigt.
- Drehen Sie den Kraftstofftankverschluss (13) gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie ihn. Der Kraftstofftankverschluss (13) ist mit einer Verliersicherung im Kraftstofftank verbunden und kann so nicht herunterfallen.
- Füllen Sie das Kraftstoffgemisch in den Kraftstofftank. Verschütten Sie beim Auftanken keinen Kraftstoff und füllen Sie den Kraftstofftank nicht randvoll.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort auf.
- Drehen Sie den Kraftstofftankverschluss (13) im Uhrzeigersinn, um ihn zu verschließen.

### HINWEIS

Kontrollieren Sie nach jedem Kraftstoffeinfüllen auch das Kettenöl.

## 9.5 Kraftstoff ablassen

Entleeren Sie den Kraftstofftank nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen. Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Verwenden Sie eine geeignete Unterlage.

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Kraftstofftank.
2. Schrauben Sie den Kraftstofftankverschluss (13) des Kraftstoffanks auf und entfernen Sie diesen.
3. Lassen Sie das Benzin-/Ölgemisch vollständig ab.
4. Schrauben Sie den Kraftstofftankverschluss (13) von Hand wieder fest.

## 9.6 Kettenöl einfüllen (Abb. 8)

### ⚠️ WARNUNG

Füllen Sie das Sägekettenöl nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor ein. Es besteht Brandgefahr!

Niemals ohne Kettenölmutter arbeiten! Bei trocken laufender Sägekette (1) wird die Schneidgarnitur in kurzer Zeit irreparabel zerstört.

Vor der Arbeit immer Kettenölmutter überprüfen.

### HINWEIS

Verwenden Sie nur Sägekettenöl. Vorzugsweise biologisch abbaubar. Verwenden Sie kein Altöl, Motoröl usw.

Kontrollieren Sie während der Arbeit, ob die Kettenölmutter funktioniert.

1. Reinigen Sie immer den Bereich um den Kettenöltankverschluss (11) vor dem Einfüllen, damit kein Schmutz in den Kettenöltank fällt. Benutzen Sie hierzu ein trockenes, fusselfreies Tuch.
2. Legen Sie das Gerät auf die Seite, so dass der Kettenöltankverschluss (11) nach oben zeigt.
3. Drehen Sie den Kettenöltankverschluss (11) gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie ihn. Der Kettenöltankverschluss (11) ist mit einer Verliersicherung im Kettenöltank verbunden und kann so nicht herunterfallen.
4. Füllen Sie Bio-Kettenöl in den Kettenöltank. Verschütten Sie beim Auftanken kein Kettenöl und füllen Sie den Kettenöltank nicht randvoll.
5. Wischen Sie verschüttetes Kettenöl sofort auf.
6. Drehen Sie den Kettenöltankverschluss (11) im Uhrzeigersinn, um ihn zu verschließen.

## 10. Inbetriebnahme

### ⚠️ VORSICHT

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung.

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtigkeit des Treibstoffsystems
- einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnittvorrichtung
- festen Sitz sämtlicher Verschraubungen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile

### Arbeitshinweise

Machen Sie sich vor dem Einsatz mit dem Umgang der Kettenäge vertraut.

### 10.1 Starten des Motors

### ⚠️ ACHTUNG

Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens 3 Meter vom Tankplatz (Abb. 9).

Ziehen Sie den Startseilzug (8) stets gerade heraus. Halten Sie den Griff des Startseilzugs (8) fest, wenn sich der Startseilzug (8) wieder einzieht. Lassen Sie den Startseilzug (8) nie zurück-schnellen.

Lassen Sie sofort nach dem Starten des Motors den Gashebel (5) los. Stellen Sie sicher, dass die Motordrehzahl in den Leerlauf zurückgegangen ist, bevor Sie die Kettenbremse lösen (vorderen Handschutz (3) nach hinten drücken).

Ziehen Sie den Kaltstarthebel (Choke) (14) nur zum Starten heraus.

#### 10.1.1 Starten bei kaltem Motor

### ⚠️ WARNUNG

Schalten Sie die Kettenbremse vor jeder Inbetriebnahme ein (vorderen Handschutz (3) nach vorne drücken).

### ⚠️ ACHTUNG

Lassen Sie niemals den Startseilzug (8) zurück-schleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.

1. Entfernen Sie die Abdeckung der Führungsschiene (21).
2. Stellen Sie die Kettenäge auf einen stabilen und ebenen Untergrund. Die Sägekette (1) darf dabei den Boden nicht berühren.

3. Drücken Sie den vorderen Handschutz (3) nach vorne, bis dieser einrastet. Die Sägekette (1) wird durch die Kettenbremse blockiert.
4. Drücken Sie 6x die Kraftstoffpumpe „Primer“ (4). (Abb. 1)
5. Schalten Sie den Ein- / Ausschalter (15) auf „ON“. (Abb. 1)
6. Ziehen Sie den Kaltstarthebel (Choke) (14) heraus. (Abb. 10.2)
7. Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (12) fest und ziehen Sie den Startseilzug (8) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
8. Ziehen Sie nun den Startseilzug (8) rasch an, bis der Motor startet. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang. So lange der Kaltstarthebel (Choke) (14) herausgezogen ist, läuft der Motor nur kurz an und geht wieder aus.
9. Sobald der Motor ausgegangen ist, betätigen Sie die Gashebelsperre (7) und den Gashebel (5) zusammen. Der Kaltstarthebel (Choke) (14) springt automatisch in die Betriebsstellung „Warmstart“. (Abb. 10.1)
10. Ziehen Sie nun erneut den Startseilzug (8) rasch an, bis der Motor startet.

Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie das Kapitel „Störungsabhilfe“.

#### **HINWEIS**

Bei hohen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass auch bei kaltem Motor ohne Kaltstarthebel (Choke) (14) gestartet werden muss!

- Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den vorderen Handschutz (3) nach hinten ziehen. (Abb. 2)
- **VORSICHT!** Die Kettenbremse ist jetzt gelöst. Wird der Gashebel (5) zusammen mit der Gashebelsperre (7) betätigt läuft die Sägekette (1) an.

#### **10.1.2 Starten bei warmem Motor (Das Gerät stand für weniger als 15–20 Minuten still.)**

#### **⚠️ WARNUNG**

Schalten Sie die Kettenbremse vor jeder Inbetriebnahme ein (vorderen Handschutz (3) nach vorne drücken).

1. Drücken Sie den vorderen Handschutz (3) nach vorne, bis dieser einrastet. Die Sägekette (1) wird durch die Kettenbremse blockiert.
2. Schalten Sie den Ein- / Ausschalter (15) auf „ON“.
3. Der Kaltstarthebel (Choke) (14) muss zum Starten des warmen Motors nicht gezogen werden.

4. Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (12) fest und ziehen Sie den Startseilzug (8) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
5. Ziehen Sie nun den Startseilzug (8) rasch an. Das Gerät sollte nach 1–2 Zügen starten. Falls das Gerät nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang unter „Starten bei kaltem Motor“.

#### **10.2 Motor abstellen**

##### **10.2.1 Not-Aus-Schrittfolge**

Falls es notwendig ist, das Gerät sofort zu stoppen, stellen Sie hierzu den Ein- / Ausschalter (15) auf „OFF“. (Abb. 1)

##### **10.2.2 Normale Schrittfolge**

1. Lassen Sie den Gashebel (5) los. Der Motor geht in Leerlaufgeschwindigkeit über.
2. Stellen Sie dann den Ein- / Ausschalter (15) auf „OFF“. (Abb. 1)

#### **10.3 Betrieb im Leerlauf**

#### **⚠️ ACHTUNG**

Im Leerlauf muss die Sägekette (1) stillstehen.

#### **HINWEIS**

Wenn sich die Sägekette (1) im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von alleine ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden (siehe Kapitel „Wartung der Vergasereinstellungen“).

1. Heben Sie die Kettensäge auf.
2. Halten Sie mit der linken Hand den vorderen Handgriff (12) fest.
3. Halten Sie mit der rechten Hand den hinteren Handgriff (6) fest. Dabei liegt der Handballen auf der Gashebelsperre (7) und der Zeigefinger betätigt den Gashebel (5).
4. Nach einmaliger Betätigung des Gashebels (5) läuft der Motor im Leerlauf.
5. Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen.

#### **10.4 Kettenshmierung prüfen und einstellen**

#### **⚠️ ACHTUNG**

- Niemals ohne Kettenshmierung arbeiten! Bei trocken laufender Sägekette (1) wird die Schneidgarnitur in kurzer Zeit irreparabel zerstört.
- Vor der Arbeit immer Kettenshmierung überprüfen.

## Hinweis

Verwenden Sie nur Sägekettenöl, vorzugsweise biologisch abbaubar. Verwenden Sie kein Altöl, Motoröl usw.

Halten Sie die Kettensäge im laufenden Betrieb, bei mittlerer Drehzahl über einen abgesägten Baumstumpf oder einer passenden Unterlage. Ist die Schmierung ausreichend, bildet sich ein leichter Ölfilm auf dem Baumstumpf oder der Unterlage.

- Falls notwendig kann die Kettenbeschmierung durch die Ölregulierungsschraube (32) erhöht oder verringert werden (Abb.11).
- Nehmen Sie hierzu den mitgelieferten Schlitzschraubendreher (20) zur Hilfe:
  - Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube (32) im Uhrzeigersinn, um die Kettenbeschmierung zu verringern.
  - Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube (32) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenbeschmierung zu erhöhen.

## 10.5 Kettenbremse prüfen

### ⚠️ WARNUNG

Die Kettenbremse muss vor jeder Inbetriebnahme geprüft werden.

Die Kettenbremse bremst die Sägekette (1) bei einem Rückschlag sofort ab.

1. Achten Sie darauf, dass der vordere Handschutz (3) frei von Schmutz ist und sich leicht bewegen lässt.
2. Starten Sie die Kettensäge, und beschleunigen Sie die Sägekette (1) auf volle Geschwindigkeit (Vollgas).
3. Betätigen Sie bei laufender Sägekette (1) den vorderen Handschutz (3). Die Kettenbremse muss die Sägekette (1) bei max. Geschwindigkeit abbremsen und blockieren.

### ⚠️ WARNUNG

Eine erhöhte Motordrehzahl über eine zu lange Zeit, bei blockierter Kettenbremse schadet dem Motor und dem Kettenantrieb.

Sollte sich die Sägekette (1) dennoch bewegen, kontaktieren Sie den Kunden-Service.

## 11. Anwendung

### 11.1 Entastungsarbeiten

- Beachten Sie grundsätzlich die Gefahr von Zurückschlagenden Ästen.
- Stehen Sie nicht auf dem Stamm beim Entasten.
- Sägen Sie nicht mit der Schienenspitze. (Abb. 7)

- Sägen Sie nie mehrere Äste auf einmal.
- Stützen Sie die Kettenäge beim Entasten möglichst mit dem Kralleanschlag (24) ab.
- Achten Sie darauf, dass am Ende des Schnittes die Kettenäge durch ihr Eigengewicht durchschwenken kann. Sie wird nicht mehr im Schnitt gestützt, halten Sie entsprechend dagegen.
- Nehmen Sie einen festen, stabilen und sicheren Stand beim Entasten ein.

### 11.1.1 Entastungsarbeiten in Teilstücken

Kürzen Sie lange bzw. dicke Äste, bevor Sie den finalen Trennschnitt vornehmen. Die Sägekette (1) kann ansonsten leicht verklemmen.

### 11.1.2 Unter Spannung stehendes Holz bearbeiten

Die richtige Reihenfolge beim Bearbeiten von unter Spannung stehendem Holz muss unbedingt eingehalten werden. Ansonsten kann sich die Sägekette (1) verklemmen oder es kann zu einem Rückschlag kommen.

Holz unter Spannung muss immer zuerst auf der Druckseite eingeschnitten werden. Erst dann kann der Trennschnitt auf der Zugseite erfolgen. (Abb. 24)

So wird das Einklemmen der Sägekette (1) vermieden.

### ⚠️ ACHTUNG

#### Sachschaden!

Liegendes Holz darf an der Unterseite der Schnittstelle nicht den Boden berühren, da ansonsten die Sägekette (1) beschädigt werden kann.

#### Rückstoß

- Das Verklemmen der Sägekette (1) an der Oberkante der Führungsschiene (2) kann die Kettensäge schnell unkontrolliert in Bedienrichtung zurückstoßen.

#### Hineinziehen

- Das Verklemmen der Sägekette (1) an der Unterkante der Führungsschiene (2) kann die Kettensäge schnell unkontrolliert von der Bedienrichtung wegziehen.

#### Sicheres Arbeiten

- Halten Sie das Gerät in einem guten Gebrauchszustand, um Verletzungen vorzubeugen.
- Prüfen Sie nach Fällenlassen das Gerät auf signifikante Schäden oder Defekte.
- Benutzen Sie das Gerät nicht auf einer Leiter stehend oder auf einem unsicheren Standplatz.

- Lassen Sie sich nicht zu einem unüberlegten Schnitt verleiten. Das könnte Sie selbst und andere gefährden.
- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition. Eine längere Benutzung des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.

## 11.2 Holzstamm ist nach unten gebogen

1. Sägen Sie zuerst den Entlastungsschnitt 1 (ca. 1/3 des Stammdurchmessers) auf der Druckseite.
2. Führen Sie dann den Trennschnitt 2 (ca. 2/3 des Stammdurchmessers) auf der Zugseite aus.

## 11.3 Holzstamm ist nach oben gebogen

1. Sägen Sie zuerst den Entlastungsschnitt 1 (ca. 1/3 des Stammdurchmessers) auf der Druckseite.
2. Führen Sie dann den Trennschnitt 2 (ca. 2/3 des Stammdurchmessers) auf der Zugseite aus.

## 11.4 Baumpflegesägeneinsatz zum Baumschnitt in Kombination mit der Seilklettertechnik

Dieser Anhang präsentiert angemessene Arbeitsweisen zur Reduktion der Verletzungsgefahr durch den Gebrauch von Kettenägen für die Baumpflege beim Arbeiten in der Höhe mit Seil und Tragegurt. Auch wenn er als Leitfaden und Ausbildungskarte dienen kann, sollte er nicht als Ersatz für die formale Ausbildung betrachtet werden. Der in diesem Anhang gegebene Leitfaden dient nur als Beispiel für eine gute Arbeitsweise.

Nationale oder andere Vorschriften, die strenger sein könnten, können Anwendung finden.

Der Benutzer einer Kettenäge für die Baumpflege, der in der Höhe mit Seil und Tragegurt arbeitet, sollte niemals alleine arbeiten. Ein Bodenarbeiter, der für entsprechende Notfallmaßnahmen ausgebildet ist, sollte gegenwärtig sein und ihm assistieren. Der Benutzer sollte in allgemeinen, sicheren Kletter- und Arbeitspositioniertechniken ausgebildet sein, und er sollte mit Tragegurt, Seil, Schlingen, Karabinern und sonstiger Ausrüstung zwecks Erhalt sicherer und richtiger Arbeitspositionen sowohl für sich selbst als auch für die Säge ausgestattet sein.

Nationale Gesetze und Vorschriften sind immer strikt einzuhalten.

Dieser Anhang befasst sich weder mit Techniken zur Kontrolle der von der Kettenäge abgeschnittenen Äste und Zweige noch enthält er die bereits behandelten Punkte zum sicheren Gebrauch.

### 11.4.1 Allgemeine Anforderungen

Der Benutzer einer Kettenäge für die Baumpflege, der in der Höhe mit Seil und Tragegurt arbeitet, sollte niemals alleine arbeiten. Ein Bodenarbeiter, der für entsprechende Notfallmaßnahmen ausgebildet ist, sollte gegenwärtig sein und ihm assistieren.

Der Benutzer sollte in allgemeinen, sicheren Kletter- und Arbeitspositioniertechniken ausgebildet sein, und er sollte mit Tragegurt, Seil, Schlingen, Karabinern und sonstiger Ausrüstung zwecks Erhalt sicherer und richtiger Arbeitspositionen sowohl für sich selbst als auch für die Säge ausgestattet sein.

### 11.4.2 Vorbereitung vor dem Gebrauch der Baumpflegesäge im Baum

Die Kettenäge sollte vom Bodenarbeiter geprüft, betankt, angeschlossen und warmgelaufen und dann ausgeschaltet werden, bevor sie zu dem Benutzer im Baum hochgezogen wird.

Die Kettenäge sollte mit einer passenden Schlinge versehen sein, damit sie am Tragegurt des Benutzers angebracht werden kann (Abb. 13):

- Die Schlinge ist an der auf der Rückseite der Säge befindlichen Aufhängevorrichtung (19) zu sichern (Abb. 12).
- Passende Karabiner sind bereitzustellen, um indirekte (d. h. durch die Schlinge) und direkte (d. h. an der Aufhängevorrichtung (19) der Kettenäge) Befestigung der Säge am Tragegurt des Benutzers zu ermöglichen.
- Für eine sichere Befestigung der Kettenäge ist Sorge zu tragen, wenn sie zu dem Benutzer hochgezogen wird (Abb. 14).
- Es ist sicherzustellen, dass die Kettenäge am Tragegurt befestigt ist, bevor sie vom Hubseil gelöst wird.

Durch die Möglichkeit, die Kettenäge direkt am Tragegurt zu befestigen, sinkt die Gefahr, dass die Ausrüstung beim Bewegen im Baum beschädigt wird. Die Kettenäge sollte immer ausgeschaltet sein, wenn sie direkt am Tragegurt befestigt ist. Die Kettenäge sollte nur an den empfohlenen Aufhängevorrichtungen am Tragegurt angebracht werden. Diese dürfen in der Mitte (vorn oder hinten) oder an den Seiten sein. Wo immer möglich, ist die Kettenäge am zentrierten hinteren Mittelpunkt des Tragegurts anzubringen, um sie von Kletterseilen fernzuhalten und um das Gewicht mittig unter der Wirbelsäule des Benutzers abzufangen.

Wird die Kettenäge von irgendeiner Aufhängevorrichtung zur anderen bewegt, sollten die Benutzer sicherstellen, dass die Kettenäge in der neuen Position gesichert ist, bevor sie von der vorherigen Aufhängevorrichtung gelöst wird.

## 11.5 Einsatz der Kettenäge im Baum

Eine Analyse der Unfälle mit diesen Kettenägen bei Baumpflegearbeiten zeigt, dass die Hauptursache in der unsachgemäßen einhändigen Benutzung der Kettenäge liegt. Bei den meisten Unfällen nehmen die Benutzer keine gesicherte Arbeitsposition ein, die es ihnen erlaubt die Kettenäge an beiden Griffen zu halten, was zu einer erhöhten Verletzungsgefahr durch Folgendes führt:

- Fehlender fester Griff beim Rückschlag der Kettenäge.
- Fehlende Kontrolle der Kettenäge, so dass es leichter passieren kann, dass sie mit Kletterseilen und mit dem Körper des Benutzers (besonders mit der linken Hand und dem Arm) in Berührung kommt.
- Kontrollverlust durch eine unsichere Arbeitsposition und damit Kontakt mit der Kettenäge (unerwartete Bewegungen während der Arbeit mit der Kettenäge).

## 11.6 Gesicherte Arbeitsposition bei beidhändiger Benutzung

Damit die Kettenäge mit beiden Händen gehalten werden kann, sollten die Benutzer grundsätzlich versuchen, eine gesicherte Arbeitsposition einzunehmen, bei der die Säge wie folgt geführt wird:

- in Hüfthöhe beim Sägen horizontaler Stücke.
- in Höhe des Magens beim Sägen vertikaler Stücke.

Arbeitet der Benutzer nahe am vertikal verlaufenden Stamm mit geringen seitlichen Kräften zur Arbeitsposition, könnte ein sicherer Fußhalt für eine sichere Arbeitsposition ausreichend sein. Sobald sich die Benutzer jedoch vom Stamm entfernen, müssen sie zusätzliche Maßnahmen ergreifen, um die zunehmenden seitlichen Kräfte abzubauen oder ihnen entgegenzuwirken, z. B. durch Umlenken des Hauptseils über eine zusätzliche Aufhängevorrichtung oder durch Einsatz einer verstellbaren Schlinge, die vom Gurtgeschirr zu einer zusätzlichen Aufhängevorrichtung führt (Abb. 15 und 16).

### 11.6.1 Starten der Baumpflegesäge im Baum

Beim Anlassen der Kettenäge im Baum sollte der Benutzer:

- die Kettenbremse vor dem Anlassen betätigen (vorderen Handschutz (3) nach vorne drücken).
- die Kettenäge beim Anlassen links oder rechts vom Körper halten:
  - Die Kettenäge an der linken Seite mit der linken Hand am Vordergriff haltend und die Kettenäge vom Körper wegstoßend, während das Anwerfseil in der rechten Hand gehalten wird.
  - Die Kettenäge an der rechten Seite mit der rechten Hand an einem der beiden Griffen haltend und die Kettenäge vom Körper wegstoßend, während das Anwerfseil in der linken Hand gehalten wird.

Die Kettenbremse sollte immer aktiviert sein, bevor die laufende Kettenäge an ihrem Tragseil abgesenkt wird.

Vor schwierigen Sägearbeiten sollte der Benutzer immer darauf achten, dass die Kettenäge ausreichend Kraftstoff hat.

## 11.6.2 Einhändige Benutzung der Kettenäge

Benutzer sollten Kettenägen für die Baumpflege nicht einhändig in unstabilen Arbeitspositionen oder anstelle einer Handsäge zum Absägen von Astspitzen mit geringem Durchmesser verwenden.

Kettenägen für die Baumpflege sollten nur dann einhändig benutzt werden, wenn

- a. es den Benutzern nicht möglich ist, eine Arbeitsposition zu erlangen, die beidhändig Einsatz zulässt.
- b. es notwendig ist, mit einer Hand die Arbeitsposition abzusichern.
- c. die Kettenäge in einer vollständig ausgestreckten Haltung, im rechten Winkel zu und außerhalb einer Linie zum Körper des Benutzers eingesetzt wird.

Benutzer sollten niemals:

- Mit dem Rückschlagbereich an der Spitze der Führungsschiene (2) der Kettenäge sägen.
- Sich an dem Ast festhalten, an dem sie sägen.
- Versuchen, fallende Teile zu fangen.

## 11.6.3 Lösen einer verklemmten Kettenäge

Falls sich die Kettenäge während des Schneidens einklemmt, sollte der Benutzer:

1. Die Kettenäge ausschalten und sie sicher zum Innern des Baumes hin (d. h. hin zum Baumstamm) oder an einem separaten Werkzeugseil befestigen.
2. Die Kettenäge aus der Kerbe ziehen, während der Ast so weit wie nötig angehoben wird,
3. Wenn nötig, eine Handsäge oder zweite Kettenäge verwenden, um die verklemmte Kettenäge zu lösen, indem mindestens 30 cm entfernt von der eingeklemmten Kettenäge geschnitten wird.

Unabhängig davon, ob eine Hand- oder Kettenäge zum Lösen einer einklemmten Kettenäge verwendet wird, sollten die Schnitte zum Lösen der Kettenäge immer außen (hin zu den Astspitzen) erfolgen, damit die Kettenäge nicht mit den abgesägten Teilen mitgenommen wird und die Situation weiter kompliziert.

## 12. Transport

- Verwenden Sie stets die Abdeckung der Führungsschiene (21) beim Transport.
- Schalten Sie die Kettensäge vor jedem Transport ab, auch bei kürzeren Strecken. Sichern Sie die Maschine während des Transports (auch in Fahrzeugen) gegen Umkippen, um Kraftstoffverlust, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.
- Aktivieren Sie die Kettenbremse (vorderen Handschutz (3) nach vorne drücken).
- Tragen Sie das Gerät nur am vorderen Handgriff (12). Die Führungsschiene (2) zeigt dabei nach hinten, von Ihrem Körper abgewandt.
- Halten Sie den heißen Schalldämpfer (18) vom Körper weg. Es besteht Verbrennungsgefahr! (Abb. 23)

## 13. Reinigung und Wartung

### ⚠️ WARNUNG

#### Verletzungsgefahr!

Schalten Sie das Gerät vor Reinigungsarbeiten immer aus und ziehen den Zündkerzenstecker (35) ab.  
(siehe Kapitel 13.4 Wartung der Zündkerze (34)).

#### Hinweis

Nach jedem Gebrauch sollte das Gerät gründlich gereinigt werden.

Führen Sie die Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur soweit aus, wie in dieser Bedienungsanleitung angegeben. Weiterführende Arbeiten müssen von Fachpersonal ausgeführt werden. Wartungsarbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden (siehe Kapitel „Wartungsintervalle“).

### 13.1 Reinigung der Motoreinheit

### ⚠️ WARNUNG

#### Verbrennungsgefahr!

Heiße Schalldämpfer, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren.

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitz und das Motorgehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

### 13.2 Reinigung des Luftfilters (33) (Abb. 17)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufluss zum Vergaser.

Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter (33) sollte regelmäßig kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter (33) häufiger zu überprüfen.

1. Lösen Sie den Verschluss für die Luftfilterabdeckung (10) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
2. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (9).
3. Entnehmen Sie den Luftfilter (33).
4. Reinigen Sie den Luftfilter (33) durch Ausklopfen oder Ausblasen (mit Druckluft).

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### ⚠️ ACHTUNG

Luftfilter (33) nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

### 13.3 Reinigung des Kettenantriebes

### ⚠️ WARNUNG

#### Verletzungsgefahr!

Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie die Sägekette (1) berühren. Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

#### Hinweis

Reinigen Sie den Kettenantrieb nach jedem Gebrauch.

1. Stellen Sie die Kettensäge auf eine ebene, stabile Unterlage.
2. Ziehen Sie den vorderen Handschutz (3) bis zum Anschlag nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen. (Abb. 2)
3. Drehen Sie die Kettenspannschraube (23) mit dem Schlitzschraubendreher (20) gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannung zu reduzieren.
4. Entfernen Sie die beiden Befestigungsmuttern (16) mit dem Zündkerzenschlüssel (20).
5. Nehmen Sie die Kettenradabdeckung (17) ab.
6. Nehmen Sie die Sägekette (1) vorsichtig von der Führungsschiene (2) und dem Kettenrad (27) ab.
7. Entfernen Sie die Führungsschiene (2). Reinigen Sie diese mit einem Pinsel.
8. Reinigen Sie nun gründlich den kompletten Kettenantriebsbereich und die Kettenradabdeckung (17) mit einem Pinsel oder durch Ausblasen (mit Druckluft).

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### 13.4 Wartung der Zündkerze (34) (Abb. 19 / 20)

1. Demontieren Sie den Luftfilter (33) wie unter 13.2 „Reinigung des Luftfilters (33)“ beschrieben.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (35) ab, in dem Sie ihn nach links und rechts drehen und gleichzeitig an ihm ziehen. Halten und ziehen Sie den Zündkerzenstecker (35) ausschließlich am Stecker. Ziehen Sie niemals am Kabel!
3. Lösen Sie die Zündkerze (34) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel (20).
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Elektrodenabstand = 0,6 mm - 0,7 mm (Abstand zwischen den Elektroden, zwischen welchen der Zündfunke erzeugt wird). Überprüfen Sie die Zündkerze (34) erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze (34) alle 50 Betriebsstunden warten.

### 13.5 Wartung der Kettenschmierung

- Siehe Kapitel „Kettenschmierung prüfen und einstellen“.

### 13.6 Wartung der Vergasereinstellungen

- Wenn sich die Sägekette (1) im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von alleine ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden.

#### Hinweis

Lassen Sie die Vergasereinstellungen (z. B. die Leerlaufdrehzahl) nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen, um Motorschäden zu vermeiden.

### 13.7 Wartung der Führungsschiene (2)

- Entfernen Sie eventuell entstandene Grate an der Schienenkante mit Hilfe einer Metallfeile.
- Reinigen Sie die Nut der Führungsschiene (2) mit Hilfe eines Pinsels oder mit Druckluft (Abb.21). Wechseln Sie die Führungsschiene (2) aus, sobald die Führungsnot (28) verschlissen ist.
- Drehen Sie die Führungsschiene (2) nach jedem Einsatz, um eine gleichmäßige Abnutzung zu gewährleisten.
- Überprüfen Sie das Zahnrad (30) an der Spitze der Führungsschiene (2) auf Leichtgängigkeit. Schmieren Sie es ggf. mit einem Lageröl. Lassen Sie etwas Lageröl in die Schmieröffnung (31) tropfen. (Abb. 21)

### 13.8 Kettenbremse prüfen

Siehe Kapitel 10.5 „Kettenbremse prüfen“

#### ⚠️ WARNUNG

#### RÜCKSCHLAGGEFAHR!

Eine nicht funktionierende Kettenbremse erhöht das Rückschlagrisiko.

Prüfen Sie die Kettenbremse regelmäßig.

Eine funktionstüchtige Kettenbremse ist für Ihre Sicherheit unerlässlich.

### 13.9 Sägekette (1) spannen und prüfen

Siehe Kapitel 9.2 „Sägekette (1) spannen und prüfen“

### 13.10 Sägekette (1) schärfen und pflegen

#### ⚠️ WARNUNG

#### Verletzungsgefahr!

Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie die Sägekette (1) berühren. Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

#### Hinweis

Eine optimal gepflegte und geschärzte Sägekette (1) verringert die körperliche Belastung, den Verschleiß und führt zu einem guten Schnittergebnis.

Reinigen, pflegen und schärfen Sie die Sägekette (1) regelmäßig. Kontrollieren Sie die Sägekette (1) regelmäßig auf Risse und beschädigte Nieten.

Ein Schleifbock kann an der Schleifbockhilfe für den sicheren Halt während des Schleifens befestigt werden.

Benutzen Sie nur spezielle Sägekettenrundfeile mit einem Ø 4,8 mm (3/16") für die im Lieferumfang enthaltene Sägekette (1).

In einem Schärfset finden Sie detaillierte Informationen zum Schärfvorgang.

Alternativ benutzen Sie ein elektrisches Kettenwärmefräser und folgen Sie den Anweisungen des Herstellers.

Im Zweifel über die Durchführung der Arbeit ist ein Austausch der Sägekette (1) vorzunehmen.

Lassen Sie ggf. das Schärfen der Sägekette (1) von einer Fachwerkstatt durchführen.

- Benötigtes Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten):
  - Sägekettenrundfeile Ø 4,8 mm (3/16")
  - Flachfeile
  - Tiefenbegrenzungslehre
- Feilen Sie nur in Vorwärtsbewegung, um Material abzunehmen.
- Feilen Sie mit einem Schärfwinkel von ca. 25° bei einer Steigung von 10° zur Führungsschiene (2).

- Überprüfen Sie den Abstand der Tiefenbegrenzung mit einer Tiefenbegrenzungslehre.
- Der richtige Abstand des Tiefenbegrenzers sollte 0,6 mm (0,024") betragen.

Benutzer von Kettenägen dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Darüberhinausgehende Arbeiten dürfen nur von einer Fachwerkstatt ausgeführt werden.

### 13.11 Wartungsintervalle

Für eine lange Lebensdauer sowie zur Vermeidung von Schäden und zur Sicherstellung der vollen Funktion der Sicherheitseinrichtungen, müssen die nachfolgend beschriebenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden. Garantieansprüche werden nur dann anerkannt, wenn diese Arbeiten regelmäßig und ordnungsgemäß ausgeführt wurden. Bei Nichtbeachtung besteht Unfallgefahr!

Allgemein	Gesamte Baumpflegesäge	Äußerlich reinigen und auf Beschädigungen überprüfen. Bei Beschädigungen umgehend fachgerechte Reparatur veranlassen.
	Sägekette	Regelmäßig nachschärfen, rechtzeitig erneuern.
	Kettenbremse	Regelmäßig in der Fachwerkstatt überprüfen lassen
	Führungsschiene	Wenden, damit die belasteten Laufflächen gleichmäßig abnutzen. Rechtzeitig erneuern.
Vor jeder Inbetriebnahme	Sägekette	Auf Beschädigungen und Schärfe überprüfen. Kettenspannung kontrollieren.
	Führungsschiene	Auf Beschädigungen überprüfen.
	Kettenschmierung	Funktionsprüfung
	Kettenbremse	Funktionsprüfung
	Ein- /Ausschalter, Gashebel- sperre, Gashebel	Funktionsprüfung
	Kraftstoff- und Kettenöltank- verschluss	Auf Dichtigkeit überprüfen.
Täglich	Luftfilter	Reinigen
	Führungsschiene	Auf Beschädigungen prüfen, Öleintrittsbohrung reinigen
	Schienenaufnahme	Reinigen, insbesondere die Ölführungsnut
	Leerlaufdrehzahl	Kontrollieren (Kette darf nicht mitlaufen)

wöchentlich	Ventilatorgehäuse	Reinigen, um einwandfreie Kühlluftführung zu gewährleisten
	Zündkerze	Überprüfen, ggf. erneuern
	Schalldämpfer	Auf Zusetzung überprüfen
	Kettenfänger	Auf Beschädigungen prüfen, ggf. erneuern
	Schrauben und Muttern	Zustand und festen Sitz prüfen
vierteljährlich	Saugkopf Kraftstoff-, Kettenöltank	Auswechseln Reinigen
Lagerung	gesamte Baumpflegesäge	Äußerlich reinigen und auf Beschädigungen überprüfen Bei Beschädigungen umgehend fachgerechte Reparatur veranlassen
	Sägekette und -schiene	Demontieren, reinigen und leicht einölen Führungsnuß der Führungsschiene reinigen
	Kraftstoff-, Kettenöltank	Entleeren und reinigen
	Vergaser	Leerfahren

### 13.12 Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen ölfrei und benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

### 13.13 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

**Verschleißteile\***: Sägekette, Führungsschiene, Kettenöl, Motoröl, Zündkerze, Luftfilter, Kraftstofffilter, Kettenölfilter

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

### Zugelassene Schneidgarnitur

Sägekette

Kangxin 3/8LP-40 ..... 7910100739

Oregon 91P040X ..... 3910102032

Führungsschiene

Kangxin AP10-40-509P ..... 7910100740

Oregon 100SDEA041 ..... 7910100744

## 14. Lagerung

Der Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher (20) kann zur Aufbewahrung seitlich an der Abdeckung der Führungsschiene (21) angebracht werden.

Verwenden Sie stets die Abdeckung der Führungsschiene (21) bei der Lagerung.

Reinigen und Warten Sie das Gerät vor jeder Lagerung, siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“.

Entleeren Sie den Öl- bzw. Kraftstofftank komplett.

### WARNUNG

Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

- Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen so lange laufen, bis das restliche Benzin verbraucht ist.

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einen dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Lagern und benutzen Sie die Kettensäge nicht bei Temperaturen unter 0 ° C!

Verstauen Sie eine Kettensäge nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Befolgen Sie die Reinigungs- und Wartungshinweise vor Einlagerung des Gerätes!

#### 14.1 Verstauen der Kettensäge

Wenn Sie eine Kettensäge länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Kraftstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie die Kraftstofftankverschluss (13) langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis die Kettensäge anhält, um den Kraftstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Entfernen Sie die Zündkerze (34).
5. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam am Startseilzug (8), um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze (34) wieder ein.

Verstauen Sie die Kettensäge an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrokner, etc. außerhalb der Reichweite von Kindern.

Bringen Sie immer die Abdeckung der Führungsschiene (21) an, sollten die Sägekette (1) und die Führungsschiene (2) nicht demontiert sein

#### 14.2 Erneutes Inbetriebnehmen der Kettensäge

1. Entfernen Sie die Zündkerze (34).
2. Ziehen Sie rasch am Startseilzug (8), um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze (34) und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze (34) oder setzen Sie eine neue Zündkerze (34) mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie die Kettensäge für den Betrieb vor.
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Öl- und Kraftstoffmischung auf (1:40).

#### 14.3 Kraftstofflagerung

Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig. Kraftstoff und Kraftstoffgemische altern durch Verdunstung besonders unter dem Einfluss hoher Temperaturen. Überlagerter Kraftstoff und Kraftstoffgemische können so zu Startproblemen und Motorschäden führen. Nur so viel Kraftstoff einkaufen, wie in einigen Monaten verbraucht werden soll. Bei höheren Temperaturen angemischten Kraftstoff in 6-8 Wochen verbrauchen.

**Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern trocken, kühl und sicher lagern!**

#### WARNUNG

##### Haut- und Augenkontakt vermeiden!

Mineralölprodukte, auch Öle, entfetten die Haut. Bei wiederholtem und längerem Kontakt trocknet die Haut aus. Folgen können verschiedene Hauterkrankungen sein. Außerdem sind allergische Reaktionen bekannt.

Augenkontakt mit Öl führt zu Reizungen. Bei Augenkontakt sofort das betroffene Auge mit klarem Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung sofort einen Arzt aufsuchen!

### 15. Entsorgung und Wiederverwertung

#### Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

**Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.**

#### Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

## 16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	Falscher Startverlauf.	Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung.
	Falsch eingestellte Vergaser-mischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Verraute Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
	Verstopfter Kraftstofffilter.	Ersetzen Sie den Kraftstofffilter.
Der Motor startet, aber er läuft nicht mit voller Leistung.	Verschmutzter Luftfilter	Filter entfernen, reinigen und erneut einsetzen.
	Falsch eingestellte Vergaser-mischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Motor stottert	Falsch eingestellte Vergaser-mischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Keine Leistung bei Belastung	Falsch eingestellte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
Motor läuft sprunghaft	Falsch eingestellte Vergaser-mischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Übermäßig viel Rauch.	Falsche Kraftstoffmischung.	Verwenden Sie die richtige Kraftstoffmischung (Verhältnis 1:40).
Keine Leistung bei Belastung	Kette stumpf oder Kette locker	Kette schärfen oder neue Kette einlegen. Kette spannen.
Motor stirbt ab	Benzintank leer oder Kraftstoff-filter im Tank falsch positioniert	Benzintank füllen. Benzintank komplett auffüllen oder Kraftstofffilter im Benzintank anders positionieren.
Ungenügend Ketten-schmierung (Schwert und Kette werden heiß)	Kettenöltank leer	Kettenöltank auffüllen.
	Öldurchlässe verstopft	Ölungsloch im Schwert reinigen. Rille des Schwertes reinigen.

## 17. Garantiekarte

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicerufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z. B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z. B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z. B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Service-Adresse. Sofern die Reklamation innerhalb der Garantiezeit liegt, werden wir Ihnen einen Retourenschein zur Verfügung stellen, mit dem Sie Ihr defektes Gerät kostenfrei an uns zurücksenden können. Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück. Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

**Service-Hotline (DE):**

00800 4003 4003

(0,00 EUR/Min.)

**Service-Hotline (AT):**

00800 4003 4003

(0,00 EUR/Min.)

**Service-Hotline (CH):**

00800 4003 4003

(0,00 EUR/Min.)

**Service-E-Mail (DE):**

service.DE@scheppach.com

**Service-E-Mail (AT):**

service.AT@scheppach.com

**Service-E-Mail (CH):**

service.CH@scheppach.com

**Service-Adresse (DE):**

Scheppach GmbH

Günzburger Str. 69

DE - 89335 Ichenhausen

**Service-Adresse (AT):**

Gausch Hubert

Bairisch Kölldorf 267

AT - 8344 Bad Gleichenberg

**Service-Adresse (CH):**

Klaus-Häberling AG

Industriestraße 6

CH - 8610 Uster



Auf [www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com) können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite ([www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com)) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 403506\_2204 Ihre Bedienungsanleitung öffnen.

---

1.	Explanation of the symbols on the device .....	27
2.	User note .....	28
3.	Introduction.....	29
4.	Device description .....	29
5.	Scope of delivery .....	29
6.	Proper use.....	30
7.	Safety information .....	30
8.	Technical data.....	35
9.	Before commissioning .....	35
10.	Commissioning .....	37
11.	Usage.....	39
12.	Transport.....	41
13.	Cleaning and maintenance .....	42
14.	Storage .....	45
15.	Disposal and recycling .....	46
16.	Troubleshooting.....	46
17.	Warranty certificate .....	47
18.	Exploded view.....	50
19.	Declaration of conformity .....	52

## 1. Explanation of the symbols on the device

	Read, understand and follow all warning information.		Read the entire operating manual before using the device.
	Warning! Risk of kick-back. Beware of the kick-back of the chainsaw and avoid making contact with the tip of the guide bar.		Do not operate the device in rain or in humid conditions.
	Wear eye protection. Wear hearing protection.		Wear a safety helmet.
	Always wear safety and anti-vibration gloves when using the device.		Always wear non-slip safety shoes with cut protection when using the device.
	It is important to wear protective clothing for feet, legs, hands and forearms.		Always use the chainsaw with both hands. Do not use the chainsaw one-handed.
	Attention! Chainsaw use in combination with rope climbing techniques. Before starting work, ensure that you familiarise yourself with all work instructions!		Naked flames are forbidden in the workplace!
	Filling port for fuel. Oil and fuel mixture 1:40		Direction of rotation
	Oil tank cap for chain oil		Adjusting the chain brake: White arrow: Chain brake inactive Black arrow: Chain brake active
	Cold start lever (choke)		Release chain brake
	Apply chain brake		Installation direction of the saw chain
	Chain lubrication setting		Guaranteed sound power level of the device.

	Attention! Hot parts.	 push primer 6 times	Push primer 6 times
<b>DANGER</b>	Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.		
<b>WARNING</b>	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.		
<b>CAUTION</b>	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.		
<b>NOTE</b>	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.		

## 2. User note

### **WARNING:**

**Before initial commissioning, read the operating manual thoroughly and be sure to follow the safety instructions! These tree pruning saws may only be operated by "Tree pruning saw operators with additional training for work using raised platforms or ladder platforms and/or using rope climbing techniques"!**

**Keep the operating manual in a safe place!**

### **Note:**

**Please note that some national regulations could restrict the use of the machine.**



This tree pruning saw is specially designed for tree pruning and tree surgery. All work with the pruning saw is specially designed for tree care and tree surgery. All work with this pruning saw may only be carried out by trained pruning saw operators!

### 3. Introduction

#### MANUFACTURER:

**Scheppach GmbH**

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen

#### DEAR CUSTOMER,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

#### NOTE:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Failure to comply with the operating instructions.
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified.

#### Please consider:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

The operating manual is intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

### 4. Device description

1. Saw chain
2. Guide rail
3. Front hand guard
4. Fuel pump primer
5. Throttle
6. Rear handle
7. Throttle interlock
8. Start pull cord
9. Air filter cover
10. Lock for the air filter cover
11. Chain oil tank cap
12. Front handle
13. Fuel tank cap
14. Cold start lever (choke)
15. On/off switch
16. Fixing nuts
17. Chain cover
18. Silencer
19. Suspension device
20. Spark plug wrench / slotted screwdriver
21. Guide bar cover
22. Mixing container
23. Chain tensioning screw
24. Claw stop
25. Chain catcher
26. Chain tensioning pin
27. Chain wheel
28. Guide groove
29. Fastening pins
30. Sprocket
31. Lubrication port
32. Oil adjustment screw
33. Air filter
34. Spark plug
35. Spark plug connector
36. Suction head

### 5. Scope of delivery

- Tree pruning saw
- Saw chain
- Guide rail
- Guide bar cover
- Spark plug wrench / slotted screwdriver
- Mixing container

## 6. Proper use

This device is a particularly light, handy tree pruning saw with an overhead handle. The tree pruning saw has been specially developed for tree surgery and tree care. These tree pruning saws may therefore only be operated by "Tree pruning saw operators with additional training for work using raised platforms or ladder platforms and/or using rope climbing techniques".

For occasional use on thin wood, fruit tree care, branch trimming or cutting to length.

Preparing firewood may only be completed as long as the diameter of the wood does not exceed the cutting length (20cm).

For this work, we recommend a conventional chainsaw with extended handle clearance and cutting length.

Who is not permitted to use the device:

People who are not familiar with the operating manual, children under the age of 16, people under the influence of alcohol, drugs or medication, and people who are tired or unwell.

The device is non-intended to be used exclusively for sawing wood. The manufacturer is not liable for damage caused by non-intended use or incorrect operation.

The device may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the device must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the device.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

### ⚠ DANGER

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Installing and replacing non-original spare parts,
- Removing or changing safety components.

### 6.1 Improper use

- This device is not suitable for felling work.
- Do not use the guide rail as a lever to move tree trunks or similar.
- Sawing of wood with a diameter over 20cm is not allowed.

## 7. Safety information

### 7.1 General information

#### ⚠ WARNING

Always remain attentive, pay attention to what you are doing and be sensible when working with the device. Do not use the device while ill, tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

Avoid misuse, use the machine only as described under "Intended use".

The operating manual contains important notices on how to work safely and professionally with the chainsaw and how to avoid hazards.

If a blockage still occurs between the material to be cut and the saw chain, switch it off immediately. Wait until the saw chain has come to a standstill. Remove the spark plug connector and put on cut-resistant gloves to remove the blockage. If the guide rail (blade) has to be removed, follow the instructions as described in the chapter "Installation". After removing the blockage and re-installation, a test run must be carried out.

If vibrations or mechanical noises are detected during this process, stop work and contact an authorised service centre. Should this hazard occur more often, we recommend a new training.

- Before start-up, read the operating manual for your device and pay particular attention to the safety instructions.
- Warning and information labels attached to the device provide important information for safe operation.

- In addition to the information in the operating manual, the general safety and accident prevention regulations of the legislature must be observed.
- Keep packaging material away from children, there is a risk of suffocation!
- Inadequately informed operators can endanger themselves and others through improper use. The operator is responsible for the safety of third parties.
- Before starting work, check the function of the throttle. This must automatically return to the neutral position after release.
- Do not work for more than 10 minutes at a time. It is advisable to take a break of 10 - 20 minutes between operations.
- Only lend the device to users who have experience with the device. The operating manual must be handed over at the same time.
- Some cutting tasks require special training and skills. If you have any doubts, consult a specialist.
- First-time users must be instructed to familiarise themselves with the features of the device. Attend a state chainsaw training course for your safety.
- When not in use, the device must be set down in such a way that no one is endangered. Secure from unauthorised access.
- The user of the device is responsible for all accidents and hazards that cause damage to other people or their property.
- Children, young people and persons with reduced physical, sensory or mental abilities must not use the chainsaw. Exceptions exist only for young people over 16 years of age in the context of training under the supervision of a professional.
- The electric ignition system of the device generates a low electromagnetic field. If you wear a pacemaker or similar implant, consult your doctor before using the device to avoid health risks.
- Please note that improper maintenance, the use of non-compliant spare parts, or the removal or modification of safety devices can result in damage to the device and serious injury to the person working with it.
- Wear close-fitting protective clothing with a cut protection insert.
- Wear non-slip safety shoes.
- Wear protective gloves.
- Avoid loose clothing that can get caught.
- Do not wear a scarf, tie or jewellery!
- If you have long hair, use a hair net!
- Wear a safety helmet for all work in the forest. This provides protection from falling branches. Check the safety helmet regularly for damage. This must be replaced after 5 years at the latest. Only use approved safety helmets.
- The face guard or safety goggles protect against shavings and wood splinters. To prevent injuries to the eyes, you must always wear a face guard or safety goggles when working with the device.
- Always wear hearing protection. The noise emitted by the device may cause hearing damage.
- Wear robust protective gloves made of tough material, such as leather.
- Wear a dust protection mask when sawing dry wood. Sawdust may form.
- When working in the tree, the user can fall. The user can be seriously injured or killed. Wear equipment for fall protection.

### 7.3 Storage and transport

- Switch off the chainsaw before any transport, even over short distances. Engage the chain brake and fit the chain guard.
- Use the chain guard during transport and storage.
- Secure the machine against tipping over during transport (including in vehicles) to prevent fuel loss, damage or injury.
- Carry the device only by the front handle. In doing so, the guide rail points backwards, away from your body.
- Keep the hot silencer away from your body. There is a risk of burns!
- Clean and maintain the chainsaw before storage.
- Store the device in a safe and dry location. Also secure it from unauthorised access.

### 7.2 Personal protective equipment (PPE)

#### DANGER

Always wear personal protective equipment (PPE) such as eye protection (visor or goggles), head, hand, leg and foot protection suitable for climbing trees!

- Wear a safety helmet with face protection or safety goggles and hearing protection.

### 7.4 Environmental safety

- National and/or municipal regulations may impose time restrictions on the use of noise-generating, motorized devices. Ask your local administration about this.
- The device must not be operated indoors or in other poorly ventilated areas. There is a danger of suffocation due to the toxic exhaust gases / lubricating oil vapours.
- Only carry out work in daylight.

- Also, do not work in adverse weather conditions, such as rain or wind. There is an increased risk of accidents here.
- Keep your work area clean and tidy.
- Keep children, other people and animals away before and during work. If distracted, you can lose control of the device.
- Before starting work, make sure that there are no persons, animals or property in the danger zone.
- Do not work near wire fences or in areas with loose old wire.
- Have fire extinguishers ready when working in highly flammable environments such as dry grass, etc. There is a risk of fire!

## 7.5 Refill with fuel

- Petrol is very easily flammable. Keep away from naked flames when refuelling and do not smoke while doing so. There is a risk of fire!
- Be careful not to spill petrol. Ensure that no petrol or chain oil gets into the soil. Use suitable sheeting or similar to help with this.
- Refuel only in well-ventilated areas. Petrol vapours can easily ignite or explode.
- Switch off the engine before refuelling and allow the device to cool down. If petrol has been spilled, clean the affected areas immediately. Also, do not let any fuel get on your clothes, otherwise change immediately.
- Also avoid skin and eye contact with petrol or lubricants (oil).
- Do not breathe in fuel vapours/lubricating oil vapours.
- Watch out for leaks. If petrol is leaking, do not start the engine. There is a danger from burns.
- Carefully open the tank cap so that any overpressure can slowly escape and no petrol sprays out.

## 7.6 Before commissioning

### ⚠ WARNING

Always carry out checks before use and with the engine switched off.

Check the device before each use and after it has fallen to the ground to ensure that it is in safe operating condition.

Check that all moving parts are working properly. Many accidents are caused by poorly maintained tools. Have damaged parts repaired by qualified specialist personnel.

Only use the chainsaw and accessories in accordance with these instructions. taking into account the working conditions and the work to be performed. Using power tools for operations other than those intended can lead to hazardous situations.

- Regularly check the chain brake for proper functioning (front hand guard, see Fig. 2).
- Check the guide bar to make sure it is mounted correctly.
- Check that the saw chain is properly tensioned. Follow the instructions for lubrication, chain tensioning and replacing accessories. An improperly tensioned or lubricated chain can break or increase the risk of kick-back.
- Keep cutting tools sharp and clean. Sharpen regularly and replace worn parts in good time. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- Check that the throttle and the throttle interlock move easily. The throttle lever must spring back to the starting position.
- Check that there is enough fuel and chain lubricating oil in the tank.
- Check that the handles are clean, dry and free from oil and dirt.
- Never carry out the work alone. In an emergency, someone must be nearby.
- Only use the chainsaw when standing on firm, safe and level ground. Do not overreach. Slippery ground or unstable standing surfaces (e.g. on a ladder) can cause loss of balance or loss of control of the chainsaw. Keep proper footing and balance at all times. This will allow you to better control the chainsaw in unexpected situations.
- Do not work with the chainsaw in a tree. There is a risk of injury when operating in a tree.
- Never saw above shoulder height.
- Always hold the chainsaw with your right hand on the rear handle and your left hand on the front handle. Holding the chainsaw using the opposite grip increases the risk of injuries and must be avoided.
- Keep all body parts away from the saw chain when the chainsaw is running. Before starting the chainsaw, ensure that the saw chain is not touching anything. When working with a chainsaw, a moment of carelessness can result in clothing or body parts being caught by the saw chain.
- Switch off the chainsaw immediately if you notice any noticeable changes in the device's behaviour.
- If the chainsaw has come into contact with stones, nails or other hard objects, stop the engine immediately and check the saw chain and guide bar for damage.
- Do not drop the chainsaw, do not hit it against obstacles and never use the guide bar as a lever.
- Only saw in wood with the chainsaw.
- When cutting a branch that is under tension, expect it to spring back. If the tension in the wood fibres is released, the tensioned branch can hit the operator and/or wrest the chainsaw from control.

- Be especially careful when cutting undergrowth and young trees. The thin material can get caught in the saw chain and hit you or throw you off balance.

## 7.7 Vibrations

### ⚠ WARNING

Avoid the risks associated with vibration, e.g. the risk of white finger syndrome (circulatory disorders) by taking frequent breaks from work where you rub your palms together, for example.

- Always wear protective gloves and make sure your hands are warm.
- Make sure that the chain is always sharp.
- Take regular breaks from work.

## 7.8 Precautionary measures against kick-back

### ⚠ WARNING

Watch out for kick-back when working with the device. There is a danger of injury. Avoid kick-backs through caution and correct sawing technique.

- Touching with the tip of the guide bar can sometimes lead to an unexpected backward reaction, whereby the guide bar whips up and in the direction of the operator.
- Kickback can arise if the tip of the guide rail touches an object or if the wood bends and the saw chain jams in the cut.
- If the saw chain jams on the top edge of the guide rail, the chainsaw can jerk back suddenly in the direction of the operator in an uncontrolled manner.
- If the saw chain jams on the lower edge of the guide rail, the chainsaw can jerk forward suddenly away from the operator in an uncontrolled manner.
- Be extremely careful when using the chain of the chainsaw to continue cutting into a cut that has already been started.
- Do not saw branches or pieces of wood that could change their position during the sawing process or where the cut closes during the sawing process.
- Each of these reactions can lead to you losing control of the saw and possibly suffering a serious injury. Never rely solely on the safety equipment integrated in the chainsaw. As a chainsaw user, take various measures to work without accidents and injuries.

Kickback is the result misuse and/or incorrect operating procedures or conditions. It can be prevented by suitable precautionary measures, as described in the following:

- Hold the saw firmly with both hands, with the thumbs and fingers enclosing the chainsaw handles. Bring your body and arms into a position in which you can absorb the kick-back forces. If suitable measures are implemented, the operator will be able to withstand the kickback forces. Never let go of the chainsaw.
- Avoid an unusual body stance and never saw above shoulder height. This will help to avoid unintentional contact with the rail tip, and enable improved control of the chainsaw in unexpected situations.
- Always use replacement guide rails and saw chains prescribed by the manufacturer. Incorrect replacement guide bars and saw chains may cause the saw chain to break and/or lead to kickback.
- Adhere to the instructions of the manufacturer when sharpening and maintaining the saw chain. If the depth limiter is too low, this increases the tendency towards kickback.
- Do not saw with the tip of the guide bar. There is a risk of kick-back. (Fig. 7)
- Make sure that there are no nails or metal pieces in the cutting area. Pay special attention to nails or pieces of iron around the cutting area. Also be careful when sawing hardwoods where the chain can get caught. This can cause kick-back.
- Start cutting at full power and always keep the chainsaw at maximum speed while sawing.
- Make sure that there are no objects on the floor that you can trip over.

## 7.9 Work behaviour and technique

- Only work in good visibility and light conditions. Pay particular attention to slippery conditions, wetness, ice and snow (danger of slipping). There is an increased risk of slipping on freshly peeled wood (bark).
- Never work on unstable ground. Watch out for obstacles in the work area, risk of tripping. Secure footing must be ensured at all times.
- Never saw above shoulder height.
- Never saw when standing on ladders.
- Never climb into the tree with the chainsaw and carry out work without appropriate restraint systems for man and machine. We always recommend carrying out the work from a work platform.
- Do not bend too far when working.

- Guide the chainsaw such that no part of your body is within the extended pivot range of the saw chain.
- Only saw wood with the chainsaw.
- Do not touch the ground with the saw chain running.
- Clean the cutting area of foreign bodies such as sand, stones, nails, etc. Foreign bodies damage the sawing device and can result in dangerous kick-back as well as being flung away.
- When sawing sawn timber, use a secure support (if possible, a sawhorse). The wood must not be held with the foot or another person.
- Round wood or logs should be secured against turning while they are being cut.
- Never work without a claw stop, the chainsaw can pull the operator forward. Use the claw stop for cutting tree trunks or thick branches. Using the claw stop increases work safety, reduces personal strain when working and vibrations are reduced.
- For felling or cross-cutting, the serrated strip (claw stop) must be applied to the wood to be cut. The use of the spike bar is also recommended when cutting through thick branches.
- Before every cross-cut, firmly position the serrated strip and only then saw into the wood with the saw chain running. The saw is then lifted up using the rear grip and guided using the front handle. The spike bar acts as a pivot point. Repositioning is done using light pressure on the front handle. Pull the chainsaw back slightly to do this. Insert the spike bar deeper and lift up again using the rear grip.
- Take care when cutting splintery wood. Cut pieces of wood can be carried away (risk of injury).
- When cutting using the top of the bar, the chainsaw can be pushed towards the operator if the saw chain binds up. For this reason, if possible, cut using the bottom side of the bar as the chainsaw will be pulled away from the body towards the wood.
- Tensioned wood must always be cut on the compressed side first. Only then perform the separating cut using the opposite side. This prevents the rail from jamming.
- When working in the tree, the chainsaw may fall down. People can be seriously injured and material damage can occur. Secure the chainsaw using the suspension device.
- Before the saw chain is guided into the cutting area, it can slip away to the side or jump up.

## ⚠ ATTENTION

### Increased risk of kickback!

In order to maintain full control at the moment of cutting all the way through, reduce the pressing force towards the end of the cut, without loosening your firm grip of the handles of the chainsaw. Ensure that the saw chain does not come into contact with the ground. After completing the cut, wait for the saw chain to stop before removing the chainsaw. Always switch off the chainsaw's engine before moving from one tree to the next tree.

## ⚠ WARNING

In case of extended working periods, the operating personnel may suffer circulatory disturbances in their hands (vibration white finger) due to vibrations.

Raynaud's syndrome is a vascular disease that causes the small blood vessels on the fingers and toes to cramp in spasms. The affected areas are no longer supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating devices can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics).

If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice.

Observe the following information to reduce hazards:

- Keep your body and especially your hands warm in cold weather.
- Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- Ensure as little vibration as possible at the machine via regular maintenance and stable parts on the device.

## 7.10 Residual risks

## ⚠ DANGER

### RISK OF INJURY !

Contact with the saw chain can lead to fatal cuts.

Never touch the saw chain with your hands while it is running.

### RISK OF KICK-BACK !

Kick-back can lead to fatal cuts.

### DANGER OF BURNING !

The chain and guide bar heat up during operation.

**The electric tool has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.**

Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain. Residual risks can be minimised if the "Safety instructions" and "Proper use" are observed along with the whole of the operating instructions.

## 8. Technical data

### Machine without blade

Length x width x height	270 x 230 x 240 mm
Weight unfuelled, without cutting gear approx.	3.4 kg
Weight unfuelled, with cutting gear approx.	3.8 kg
Tank for chain lubricating oil	0.16 l
Fuel tank content	0.23 l
Oil and fuel mixture	1:40
Cutting length	20 cm
Blade length	30 cm
Automatic chain oiling	Yes
Chain pitch	3/8" (9.525 mm)
Chain link thickness	1.27 mm
Chain type	3/8LP-40
Number of drive sprocket teeth	6
Tooth pitch of drive sprocket	3/8"
Blade type	AP10-40-509P
Chain speed max.	21 m/s
Motor	1 cylinder, 2 stroke air-cooled
Cubic capacity	25.4 cm <sup>3</sup>
Max. engine power output per ISO 7293	0.7 kW
Idle speed n <sub>0</sub>	3300 ± 300 rpm
Maximum speed with cutting gear	11000 rpm
Spark plug	L8RTC

**The noise pressure level should be reduced as far as possible depending on use and the activities to be completed so that the health of the operator is not endangered. The noise pressure level at the workplace can exceed 80 dB (A). In this case, noise protection measures are required for the operator (e.g. wearing hearing protection).**

### Keep the noise level and vibration to a minimum!

- Only use devices which are free of defects.
- Maintain and clean the device at regular intervals.
- Adapt your working methods to the device.
- Do not overload the device.
- Have the device checked if necessary.
- Switch the device off if it is not in use.
- Wear gloves.

Measured sound pressure level L <sub>PA</sub>	99.2 dB
Uncertainty K <sub>PA</sub>	3 dB
Guaranteed sound power level L <sub>WA</sub>	113 dB
Measured sound power level L <sub>WA</sub>	108.7 dB
Uncertainty K <sub>WA</sub>	3 dB

Vibration, front handle	8.98 m/s <sup>2</sup>
Vibration, rear handle	8.03 m/s <sup>2</sup>
Uncertainty	1.5 m/s <sup>2</sup>

### Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing.

The specified device emissions values have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used for the comparison of one device with another.

The specified noise emission values can also be used for an initial estimation of the exposure.

### Warning:

- The noise emission values can vary from the specified values during the actual use of the device, depending on the type and the manner in which the device is used, and in particular the type of workpiece being processed.
- Try to keep the stress as low as possible. For example: Limit working time. In doing so, all parts of the operating cycle must be taken into account (such as times in which the device is switched off or times in which it is switched on, but is not running under a load).

## 9. Before commissioning

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Remove the quick start guide from the start pull cord (8).

### ATTENTION

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

## 9.1 Mounting the guide rail (2) and tensioning the saw chain (1)

### ⚠ WARNING

#### Risk of injury!

Always wear protective gloves when touching the saw chain (1). Danger of injury due to the sharp cutting teeth!

Only use approved combinations of saw chain (1) and guide rail (2) (see chapter "Approved cutting gear").

Always carry out assembly with the engine switched off.

#### Note

A new saw chain (1) stretches and needs to be re-tensioned more often. Check and adjust the chain tension regularly. Depending on wear, the guide rail (2) can be turned.

1. Set the chainsaw down on a level and stable surface.
2. Pull the front hand guard (3) back up to the stop to release the chain brake. (Fig. 2)
3. Remove the two fixing nuts (16) with the spark plug wrench (20).
4. Remove the chain cover (17).
5. Turn the chain tensioning screw (23) (anti-clockwise) until the chain tensioning pin (26) is at the right-hand stop (Fig. 3). Use the slotted screwdriver (20) for this.
6. Slide the slotted hole of the guide rail (2) over the two protruding fastening pins (29).
7. Place the saw chain (1) over the teeth of the chain wheel (27). Insert the saw chain (1) accurately into the guide rail (2). In the tip of the guide rail (2) there is a sprocket (30) into whose teeth the saw chain (1) must be inserted. (Fig. 6 and 18)
8. Pull slightly on the guide rail (2) to slightly pre-tension the saw chain (1).
9. Fit the chain cover (17) back on. Make sure that the internal chain tensioning pin (26) fits into the matching hole in the guide rail (2). If necessary, adjust the chain tensioning screw (23) with the slotted screwdriver (20).
10. Screw on the two fastening nuts (16) by hand. However, make sure that you do not tighten them yet. The fastening nuts (16) are tightened only after tensioning the saw chain (1).

## 9.2 Tensioning and checking the saw chain (1)

### ⚠ WARNING

Put on protective gloves! Danger of injury due to the sharp cutting teeth!

Check the chain tension regularly before each start-up.

Always carry out checks before starting up and with the engine switched off.

1. Before tensioning, loosen the two fixing nuts (16) a little with the spark plug wrench (20).
2. Turn the chain tensioning screw (23) clockwise with the slotted screwdriver (20) to increase the tension.
3. Tighten the two fixing nuts (16) with the spark plug wrench (20).
4. The saw chain (1) must be in contact with the underside of the guide rail. Check whether the saw chain (1) can be pulled over the guide rail (2) by hand (with the chain brake released, pull the front hand guard (3) back).

#### Note

A new saw chain (1) stretches and needs to be re-tensioned more often.

## 9.3 Mixing fuel

The engine must be operated with a fuel mixture of petrol and engine oil.

### ⚠ WARNING

Avoid direct skin contact with fuel and inhalation of fuel vapours.

Use only a mixture of unleaded petrol (min. RON 95) and special 2-stroke engine oil (JASO FD/ISO - L - EGD). Mix the fuel mixture as per the fuel mixing table.

Put the correct amount of petrol and 2-stroke oil into the enclosed mixing bottle (22) (see "Fuel mixing table"). Then shake the mixing container (22) well.

### 9.3.1 Fuel mixing table

#### Mixing process: 40 parts petrol to 1 part oil

Petrol.....	2-stroke oil
0.5 litres.....	12.5 ml

#### 9.4 Filling in fuel (Fig. 8)

##### **WARNING**

Only fill the fuel when the engine is switched off and has cooled down. There is a risk of fire!

1. Always clean the area around the fuel tank cap (13) before filling to prevent dirt from falling into the fuel tank. Use a dry, lint-free cloth for this purpose.
2. Lay the device on its side with the fuel tank cap (13) facing upwards.
3. Turn the fuel tank cap (13) anti-clockwise and open it. The fuel tank cap (13) is connected to an anti-loss device in the fuel tank and thus cannot fall off.
4. Pour the fuel mixture into the fuel tank. Do not spill fuel when refuelling and do not fill the fuel tank to the brim.
5. Wipe up spilled fuel immediately.
6. Turn the fuel tank cap (13) clockwise to close it.

##### **NOTE**

Also check the chain oil after each fuel fill.

#### 9.5 Drain the fuel

**Only empty the fuel tank outdoors or in well-ventilated rooms. Make sure that no fuel gets into the soil (environmental protection). Use a suitable and stable base.**

1. Hold a collection container under the fuel tank.
2. Unscrew and remove the fuel tank cover (13) of the fuel tank.
3. Drain the petrol/oil mixture completely.
4. Screw the fuel tank cover (13) back on by hand.

#### 9.6 Fill in chain oil (Fig. 8)

##### **WARNING**

Only fill the saw chain oil when the engine is switched off and has cooled down. There is a risk of fire!

Never work without chain lubrication! If the saw chain (1) runs dry, the cutting gear will be irreparably destroyed in a short time.

Always check chain lubrication before working.

##### **NOTE**

Use only saw chain oil. Preferably biodegradable. Do not use waste oil, engine oil, etc.

Check during work that the chain lubrication is working.

1. Always clean the area around the chain oil tank cap (11) before filling so that no dirt falls into the chain oil tank. Use a dry, lint-free cloth for this purpose.
2. Lay the device on its side with the chain oil tank cap (11) is facing upwards.
3. Turn the chain oil tank cap (11) anti-clockwise and open it. The chain oil tank cap (11) is connected to an anti-loss device in the chain oil tank and thus cannot fall off.
4. Pour the bio chain oil into the chain oil tank. Do not spill chain oil when refuelling and do not fill the chain oil tank to the brim.
5. Wipe up spilled chain oil immediately.
6. Turn the chain oil tank cap (11) clockwise to close it.

### 10. Commissioning

##### **CAUTION**

Please observe the legal provisions from the noise protection ordinance.

Before each commissioning, check the device for the following:

- Check the fuel system for leakage
- Faultless condition and completeness of the guards and the cutting device
- Tight fit of all screw connections
- Smooth running of all moving parts

#### Working instructions

Familiarise yourself with handling the chainsaw before use.

#### 10.1 Starting the engine

##### **ATTENTION**

Move at least 3 metres away from the refuelling area before starting the engine (Fig. 9).

Always pull the start pull cord (8) out straight. Hold the handle of the start pull cord (8) firmly when the pull cord (8) winds back in. Never let the start pull cord (8) whip back in. Release the throttle lever (5) immediately after starting the engine. Ensure that the engine speed has returned to idle before releasing the chain brake (push the front hand guard (3) backwards).

Pull out the cold start lever (choke) (14) only for starting.

### 10.1.1 Starting the motor when cold

#### ⚠ WARNING

Engage the chain brake before every start-up (push the front hand guard (3) forward).

#### ⚠ ATTENTION

Never allow the start pull cord (8) to spin back. This can result in damage.

1. Remove the guide rail cover (21).
2. Set the chainsaw down on a firm and level surface. The saw chain (1) must not come into contact with the floor.
3. Push the front hand guard (3) forwards until it latches into place. The saw chain (1) is clamped by the chain brake.
4. Press the fuel pump primer (4) 6x. (Fig. 1)
5. Switch the ON/OFF switch (15) to "ON". (Fig. 1)
6. Pull out the cold start (choke) lever (14). (Fig. 10.2)
7. Hold the chainsaw firmly by the front handle (12) and pull the start pull cord (8) out slowly until you feel the first resistance.
8. Now pull the start pull cord (8) and the engine should start. If the engine does not start, repeat the process. As long as the cold start lever (choke) (14) is pulled out, the engine will run for only a short time and then stop.
9. As soon as the engine has stopped, actuate the throttle interlock (7) and the throttle (5) together. The cold start (choke) lever (14) will automatically spring back to the "warm start" operating position. (Fig. 10.1)
10. Now pull the start pull cord (8) again and the engine should start.

If the engine does not start even after several attempts, read the "Troubleshooting" chapter.

#### NOTE

With high outside temperatures, it may be necessary to start the engine without the cold start lever (choke) (14) even when the engine is cold!

- Release the chain brake by pulling the front hand guard (3) backwards. (Fig. 2)
- **CAUTION!** The chain brake is now released. If the throttle (5) is actuated together with the throttle interlock (7), the saw chain (1) starts up.

### 10.1.2 Starting the motor when warm (The device stood still for less than 15–20 minutes)

#### ⚠ WARNING

Engage the chain brake before every start-up (push the front hand guard (3) forward).

1. Push the front hand guard (3) forwards until it latches into place. The saw chain (1) is clamped by the chain brake.
2. Switch the ON/OFF switch (15) to "ON".
3. The cold start lever (choke) (14) does not have to be pulled to start a warm engine.
4. Hold the chainsaw firmly by the front handle (12) and pull the start pull cord (8) out slowly until you feel the first resistance.
5. Now pull the start pull cord (8) quickly. The device should start after 1–2 pulls. If the device has still not started after 6 pulls, repeat the procedure described under "Starting the engine when cold".

### 10.2 Shutting the engine off

#### 10.2.1 Emergency stop procedure

If it is necessary to stop the device immediately, set the ON/OFF switch (15) to "OFF". (Fig. 1)

#### 10.2.2 Normal procedure

1. Release the throttle (5). The engine goes into idle speed.
2. Then set the ON/OFF switch (15) to "OFF". (Fig. 1)

### 10.3 Operating while idle

#### ⚠ ATTENTION

When idling, the saw chain (1) must be stationary.

#### NOTE

If the saw chain (1) moves at idle or the engine stops on its own when the throttle is released, a carburettor adjustment must be made (see chapter "Maintenance of the carburettor settings").

1. Pick up the chainsaw.
2. Use the left hand to hold the front handle (12) firmly.
3. Use the right hand to hold the rear handle (6) firmly. The heel of the hand rests on the throttle interlock (7) and the index finger operates the throttle (5).
4. After actuating the throttle (5) once, the engine runs at idle.
5. Allow the engine to warm up briefly.

## 10.4 Checking and adjusting chain lubrication

### ⚠ ATTENTION

- Never work without chain lubrication! If the saw chain (1) runs dry, the cutting gear will be irreparably destroyed in a short time.
- Always check chain lubrication before working.

#### Note

Only use saw chain oil, preferably biodegradable. Do not use waste oil, engine oil, etc.

Hold the chainsaw during operation, at medium speed, over a sawed-off tree stump or a suitable surface. If the lubrication is sufficient, a light film of oil will form on the tree stump or surface.

- If necessary, the chain lubrication can be increased or decreased by means of the oil adjustment screw (32) (Fig. 11).
- Use the slotted screwdriver (20) supplied to help:
  - First press and then turn the oil adjustment screw (32) clockwise to reduce chain lubrication.
  - First press and then turn the oil adjustment screw (32) anti-clockwise to increase chain lubrication.

## 10.5 Checking the chain brake

### ⚠ WARNING

The chain brake must be checked before each use.

The chain brake brakes the saw chain (1) immediately in the event of kick-back.

- Make sure that the front hand guard (3) is free of dirt and moves easily.
- Start the chainsaw and accelerate the saw chain (1) to full speed (full throttle).
- With the saw chain (1) running, operate the front hand guard (3). The chain brake must brake and block the saw chain (1) at max. speed.

### ⚠ WARNING

Increased engine speed for too long with the chain brake locked will damage the engine and the chain drive.

If the saw chain (1) still moves, contact the customer service.

## 11. Usage

### 11.1 Delimiting work

- Always be aware of the danger of branches snapping back.
- Do not stand on the trunk when delimiting.
- Do not saw with the tip of the guide bar. (Fig. 7)

- Never saw several branches at once.
- Support the chainsaw with the claw stop (24) when delimiting, if possible.
- Make sure that at the end of the cut the chainsaw can swing through under its own weight. It is no longer supported in the cut so hold it securely.
- Take a firm, stable and secure stance when delimiting.

### 11.1.1 Delimiting work in sections

Shorten long or thick branches before making the final cut. Otherwise the saw chain (1) can easily jam.

### 11.1.2 Working on tensioned wood

It is essential to follow the correct sequence when working on wood that is tensioned. Otherwise the saw chain (1) may jam or kick-back may occur.

Tensioned wood must always be cut on the compressed side first. Only then perform the separating cut using the opposite side. (Fig. 24)

This prevents the saw chain (1) from jamming.

### ⚠ ATTENTION

#### Property damage!

Lying wood must not touch the floor on the underside of the cutting point, otherwise the saw chain (1) may be damaged.

#### Recoil

- If the saw chain (1) jams on the top edge of the guide rail (2), the chainsaw can jerk back suddenly in the direction of the operator in an uncontrolled manner.

#### Dragging

- If the saw chain (1) jams on the lower edge of the guide rail (2), the chainsaw can jerk forward suddenly away from the operator in an uncontrolled manner.

#### Safe work

- Keep the device in good working order to prevent injuries.
- After dropping the device, check for significant damage or defects.
- Do not use the device whilst standing on a ladder or in an unsafe position.
- Do not be tempted to make a rash cut. This could endanger yourself and others.

- Change your working position regularly. Prolonged use of the device can lead to vibration-induced circulatory disorders of the hands. However, you can extend the duration of use by wearing suitable gloves or taking regular breaks. Be aware that personal predisposition to poor circulation, low outside temperatures or large gripping forces when working reduce the duration of use.

### **11.2 Wooden branch is bent downwards**

1. First saw relief cut 1 (approx. 1/3 of the branch diameter) on the compressed side.
2. Then make cut 2 (approx. 2/3 of the branch diameter) on the tensioned side.

### **11.3 Wooden branch is bent upwards**

1. First saw relief cut 1 (approx. 1/3 of the branch diameter) on the compressed side.
2. Then make cut 2 (approx. 2/3 of the branch diameter) on the tensioned side.

### **11.4 Tree care saw use for tree pruning in combination with rope climbing technique**

This appendix presents appropriate working practices to reduce the danger of injury from the use of chainsaws for tree pruning when working at height with a rope and carrying strap. Although it can serve as a guide and training reading, it should not be considered a substitute for formal training. The guidance given in this appendix serves only as an example of good practice.

National or other regulations that may be stricter may apply. The user of a chainsaw for tree pruning working at height with a rope and carrying strap should never work alone. A ground worker trained in appropriate emergency procedures should be present to assist.

The user should be trained in general safe climbing and work positioning techniques and should be equipped with carrying strap, rope, slings, carabiners and other equipment for obtaining safe and correct working positions for both themselves and the saw.

National laws and regulations must always be strictly observed.

This appendix does not cover techniques for controlling the branches and twigs cut by the chainsaw, nor does it include the points already covered on safe use.

#### **11.4.1 General requirements**

The user of a chainsaw for tree pruning working at height with a rope and carrying strap should never work alone. A ground worker trained in appropriate emergency procedures should be present to assist.

The user should be trained in general safe climbing and work positioning techniques and should be equipped with carrying strap, rope, slings, carabiners and other equipment for obtaining safe and correct working positions for both themselves and the saw.

#### **11.4.2 Preparation before using the tree pruning saw on the tree**

The chainsaw should be checked, fuelled, started and warmed up by the ground worker and then switched off before being hoisted up to the user in the tree.

The chainsaw should be fitted with a suitable sling so that it can be attached to the user's carrying strap (Fig. 13):

- Secure the sling to the suspension device (19) located on the back of the saw (Fig. 12).
- Suitable carabiners shall be provided to allow indirect (i.e. through the sling) and direct (i.e. to the suspension device (19) of the chainsaw) attachment of the saw to the user's carrying strap.
- Ensure that the chainsaw is securely fastened when it is pulled up to the user (Fig. 14).
- Ensure that the chainsaw is attached to the carrying strap before releasing it from the lifting cable.

The possibility of attaching the chainsaw directly to the carrying strap reduces the danger of damaging the equipment when moving it in the tree. The chainsaw should always be switched off when it is attached directly to the carrying strap.

The chainsaw should only be attached to the recommended suspension devices on the carrying strap. These may be in the middle (front or back) or on the sides. Wherever possible, attach the chainsaw to the centred rear centre of the carrying strap to keep it away from climbing ropes and to support the weight centrally under the user's spine.

If the chainsaw is moved from any suspension device to another, users should ensure that the chainsaw is secured in the new position before it is released from the previous suspension device.

## 11.5 Use of the chainsaw in the tree

An analysis of accidents with these chainsaws during tree pruning work shows that the main cause is improper one-handed use of the chainsaw. In most accidents, users do not adopt a secured working position that allows them to hold the chainsaw by both handles, resulting in an increased danger of injury from the following:

- Lack of a firm grip on the kick-back of the chainsaw.
- Lack of control of the chainsaw, making it easier for it to come into contact with climbing ropes and with the user's body (especially the left hand and arm).
- Loss of control due to an unsafe working position and thus contact with the chainsaw (unexpected movements while working with the chainsaw).

## 11.6 Secured working position for two-handed use

In order to be able to hold the chainsaw with both hands, users should always try to adopt a secured working position, guiding the saw as follows:

- at waist height when sawing horizontal pieces.
- at stomach height when sawing vertical pieces.

If the user is working close to the vertically running trunk with low lateral forces to the working position, a secure foothold could be sufficient for a safe working position. However, as soon as users move away from the trunk, they must take additional measures to reduce or counteract the increasing lateral forces, e.g. by diverting the main rope via an additional suspension device or by using an adjustable sling leading from the harness to an additional suspension device (Figs. 15 and 16).

### 11.6.1 Starting the tree pruning saw on the tree

When starting the chainsaw in the tree, the user should:

- activate the chain brake before starting (push the front hand guard (3) forward).
- hold the chainsaw to the left or right of the body when starting:
  - Holding the chainsaw on the left side with the left hand on the front handle and pushing the chainsaw away from the body while holding the throw-on rope in the right hand.
  - Holding the chainsaw on the right side with the right hand on one of the two handles and pushing the chainsaw away from the body while holding the throw-on rope in the left hand.

The chain brake should always be activated before lowering the running chainsaw by its suspension cable.

Before difficult sawing work, the user should always make sure that the chainsaw has sufficient fuel.

## 11.6.2 One-handed use of the chainsaw

Users should not use chainsaws for tree care one-handed in unstable working positions or instead of a hand saw for sawing off small diameter branch tips.

Chainsaws for tree pruning should only be used one-handed when

- a. it is not possible for users to obtain a working position that allows two-handed use.
- b. it is necessary to secure the working position with one hand.
- c. the chainsaw is used in a fully extended position, at right angles to and out of line with the user's body.

Users should never:

- Saw with the kick-back area at the tip of the guide rail (2) of the chainsaw.
- Holding on to the branch they are sawing on.
- Try to catch falling parts.

## 11.6.3 Release a jammed chainsaw

If the chainsaw becomes jammed during cutting, the user should:

1. Switch off the chainsaw and attach it securely towards the inside of the tree (i.e. towards the tree trunk) or to a separate tool rope.
2. Pull the chainsaw out of the notch while lifting the branch as far as necessary,
3. If necessary, use a handsaw or second chainsaw to loosen the jammed chainsaw by cutting at least 30 cm away from the jammed chainsaw.

Regardless of whether a hand saw or a chainsaw is used to release a trapped chainsaw, the cuts to release the chainsaw should always be made on the outside (towards the tips of the branches) so that the chainsaw does not get carried away with the sawn-off parts and further complicate the situation.

## 12. Transport

- Always use the guide rail cover (21) when transporting.
- Switch off the chainsaw before any transport, even over short distances. Secure the machine against tipping over during transport (including in vehicles) to prevent fuel loss, damage or injury.
- Activate the chain brake (push the front hand guard (3) forward).

- Carry the device only by the front handle (12). In doing so, the guide rail (2) points backwards, away from your body.
- Keep the hot silencer (18) away from your body. There is a risk of burns! (Fig. 23)

## 13. Cleaning and maintenance

### ⚠ WARNING

#### Risk of injury!

Always switch off the device and disconnect the spark plug connector (35) before cleaning.

(see chapter 13.4 Maintenance of the spark plug (34)).

#### Note

The device should be thoroughly cleaned after each use. Only carry out cleaning and maintenance work to the extent specified in this operating manual. Further work must be carried out by qualified specialists.

Maintenance work must be carried out regularly (see chapter "Maintenance intervals").

### 13.1 Cleaning the engine unit

### ⚠ WARNING

#### Danger of burning!

Do not touch hot silencers, cylinders or cooling fins.

- Keep protective devices, air vents and the engine housing as free of dust and dirt as possible. Blow it out with low-pressure compressed air.
- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little detergent. Make sure that no water can penetrate the device interior.

### 13.2 Cleaning the filter (33) (Fig. 17)

Fouled air filters diminish the engine output due to reduced air supply to the carburettor.

Regular inspection is therefore essential. The air filter (33) should be checked regularly and cleaned as required. The air filter (33) must be checked more frequently in the case of very dusty air.

1. Loosen the catch for the air filter cover (10) by turning it anti-clockwise.
2. Remove the air filter cover (9).
3. Remove the air filter (33).
4. Clean the air filter (33) by knocking out or blowing out (with compressed air).

The re-assembly takes place in reverse order.

### ⚠ ATTENTION

Never clean the air filter (33) with petrol or flammable solvents.

### 13.3 Cleaning the chain drive

### ⚠ WARNING

#### Risk of injury!

Always wear protective gloves when touching the saw chain (1). Danger of injury due to the sharp cutting teeth!

#### Note

Clean the chain drive after each use.

1. Set the chainsaw down on a level and stable surface.
2. Pull the front hand guard (3) back up to the stop to release the chain brake. (Fig. 2)
3. Turn the chain tensioning screw (23) anti-clockwise using the slotted screwdriver (20) to reduce the tension.
4. Remove the two fixing nuts (16) with the spark plug wrench (20).
5. Remove the chain cover (17).
6. Carefully remove the saw chain (1) from the guide rail (2) and the chain wheel (27).
7. Remove the guide rail (2). Clean them with a brush.
8. Now thoroughly clean the entire chain drive area and the chain cover (17) with a brush or by blowing it out (with compressed air).

The re-assembly takes place in reverse order.

### 13.4 Spark plug maintenance (34) (Fig. 19 / 20)

1. Remove the air filter (33) as described in 13.2 "Cleaning the air filter" (33).
2. Remove the spark plug connector (35) by turning it to the left and right and pulling it at the same time. Hold and pull the spark plug connector (35) by the connector only. Never pull on the cable!
3. Loosen the spark plug (34) with the enclosed spark plug wrench (20).
4. The re-assembly takes place in reverse order.

Electrode gap = 0.6 - 0.7 mm (distance between the electrodes, between which the ignition spark is generated). Check the spark plug (34) for contamination for the first time after 10 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary.

Then service the spark plug (34) every 50 operating hours.

### 13.5 Maintaining the chain lubrication

- See chapter "Checking and adjusting chain lubrication".

### 13.6 Maintaining the carburettor settings

- If the saw chain (1) moves at idle or the engine stops by itself when the throttle is released, a carburettor adjustment must be made.

#### Note

Have carburettor adjustments (e.g. idle speed) carried out only by qualified specialists to avoid engine damage.

### 13.7 Maintaining the guide rail (2)

- Remove any burrs on the edge of the guide bar using a metal file.
- Clean the groove of the guide rail (2) using a brush or compressed air (Fig. 21). Replace the guide rail (2) as soon as the guide nut (28) is worn.
- Turn the guide rail (2) after each use to ensure even wear.
- Check the sprocket (30) at the tip of the guide rail (2) for smooth running. If necessary, lubricate it with a bearing oil. Let some bearing oil drip into the lubrication hole (31). (Fig. 21)

### 13.8 Checking the chain brake

See chapter 10.5 "Checking the chain brake"

#### ⚠ WARNING

#### RISK OF KICK-BACK!

A non-functioning chain brake increases the risk of kick-back.

Check the chain brake regularly.

A functioning chain brake is essential for your safety.

### 13.9 Tensioning and checking the saw chain (1)

See chapter 9.2 "Tensioning and checking the saw chain (1)"

### 13.10 Sharpening and maintaining the saw chain (1)

#### ⚠ WARNING

#### Risk of injury!

Always wear protective gloves when touching the saw chain (1). Danger of injury due to the sharp cutting teeth!

#### Note

An optimally maintained and sharpened saw chain (1) reduces physical strain, wear and leads to good cutting results. Clean, maintain and sharpen the saw chain (1) regularly. Check the saw chain (1) regularly for cracks and damaged rivets.

A bench grinder can be attached to the bench grinder aid for a secure hold during grinding.

Only use special round saw chain files with Ø 4.8 mm (3/16") for the saw chain (1) included in the scope of delivery.

In a sharpening kit you will find detailed information on the sharpening process.

Alternatively, use an electric chain sharpener and follow the manufacturer's instructions.

If in doubt about the performance of the work, replace the saw chain (1).

If necessary, have the saw chain (1) sharpened by a specialist workshop.

- Accessories required (not included in the scope of delivery):

- Round saw chain file Ø 4.8 mm (3/16")

- Flat file

- Depth limit gauge

- File only in forward motion to remove material.

- File with a sharpening angle of approx. 25° at an incline of 10° to the guide rail (2).

- Check the depth limit distance with a depth limit gauge.

- The correct distance of the depth limiter should be 0.6 mm (0.024").

### 13.11 Maintenance intervals

For a long service life as well as to prevent damage and to ensure the full function of the safety devices, the maintenance tasks described below must be carried out at regular intervals. Guarantee claims will only be accepted if these tasks have been carried out properly and at regular intervals. There is a risk of accidents if disregarded!

Users of chainsaws are permitted to carry out only those maintenance and care tasks described in this operating manual.

All other work may only be performed by a specialist workshop.

General	Complete tree pruning saw	Clean the exterior and check for damage. In the event of damage, have a professional repair carried out immediately.
	Saw chain	Sharpen regularly, replace in good time.
	Chain brake	Have it checked in a specialist workshop at regular intervals
	Guide rail	Turn so that the running surfaces wear evenly. Replace in good time.
Before start up	Saw chain	Check for damage and sharpness. Check chain tension.
	Guide rail	Check for damage.
	Chain lubrication	Functional check
	Chain brake	Functional check
	On/off switch, throttle inter-lock, throttle lever	Functional check
Daily	Fuel and chain oil tank cap	Check leak-tightness.
	Air filter	Clean
	Guide rail	Check for damage, clean oil inlet hole
	Guide bar mount	Clean, in particular the oil guide groove
Weekly	Idle speed	Check (saw chain shall not run)
	Fan housing	Clean in order to ensure trouble-free routing of cooling air
	Spark plug	Check, replace if necessary
	Silencer	Check for clogging
	Chain catcher	Check for damage, replace if necessary
Quarterly	Screws and nuts	Check condition and firm seating
	Suction head Fuel tank, chain oil tank	Replace Clean
Storage	complete tree pruning saw	Clean the exterior and check for damage In the event of damage, have a professional repair carried out immediately
	Saw chain and guide bar	Remove, clean and oil lightly Clean guide rail guide nut
	Fuel tank, chain oil tank	Empty and clean
	Carburettor	Run until empty

### 13.12 Important note in the case of repairs

When returning the device for repair, please ensure for safety reasons that it is free of oil and petrol when it is sent to the service centre.

### 13.13 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts\*: Saw chain, guide rail, chain oil, engine oil, claw stop, chain catcher, spark plug, air filter, fuel filter, chain oil filter

\* may not be included in the scope of supply!

### Approved cutting gear

Saw chain

Kangxin 3/8LP-40..... 7910100739

Oregon 91P040X..... 3910102032

Guide rail

Kangxin AP10-40-509P..... 7910100740

Oregon 100SDEA041 ..... 7910100744

## 14. Storage

The spark plug wrench / slotted screwdriver (20) can be attached to the side of the guide rail cover (21) for storage.

Always use the guide rail cover (21) when storing.

Clean and maintain the device every time before storage, see chapter "Cleaning and maintenance".

Empty the oil or fuel tank completely.

### WARNING

Do not empty the fuel tank in enclosed areas, near fire or when smoking. Petrol fumes can cause explosions and fire.

- Start the engine and let it run until the remaining petrol is used up.

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C.

Do not store and use the chainsaw at temperatures below 0 °C!

Never store a chainsaw for longer than 30 days without carrying out the following steps.

Follow the cleaning and maintenance information before storing the unit!

### 14.1 Stowing the chainsaw

If you store a chainsaw for longer than 30 days, it must be prepared ahead of time. Otherwise, the remaining fuel in the carburettor will evaporate and leave a rubbery sediment behind. This could make it difficult to start and result in expensive repair work.

- Slowly remove the fuel tank cover (13) to release any pressure in the tank. Carefully empty the tank.
- Start the engine and let it run until the chainsaw stops in order to remove the fuel from the carburettor.
- Allow the engine to cool down (approx. 5 minutes).
- Remove the spark plug (34).
- Add 1 teaspoon of clean 2-stroke oil to the combustion chamber. Pull the start pull cord (8) slowly several times to coat the internal components. Re-insert the spark plug (34).

Store the chainsaw in a dry location and far away from potential sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc. out of the reach of children.

Always fit the guide rail cover (21) if the saw chain (1) and the guide rail (2) are not removed

### 14.2 Recommissioning the chainsaw

- Remove the spark plug (34).
- Pull the start pull cord (8) quickly to remove excess oil from the combustion chamber.
- Clean the spark plug (34) and check that the electrode gap on the spark plug (34) is correct is correctly set, or insert a new spark plug (34) with the correct electrode gap.
- Prepare the chainsaw for operation.
- Fill the tank with the correct oil and fuel mixture (1:40).

### 14.3 Fuel storage

Fuels only have a limited shelf life. Fuel and fuel mixtures age by evaporation, especially under the influence of high temperatures. Expired fuel and fuel mixtures can thus lead to starting problems and engine damage. Only buy as much fuel as is to be consumed in a few months. Use up fuel mixed at higher temperatures in 6-8 weeks.

**Store fuel only in approved containers in a dry, cool and safe place!**

## WARNING

### Avoid skin and eye contact!

Mineral oil products, including oils, degrease the skin. Repeated and prolonged contact dries out the skin. The consequences can be various skin diseases. Allergic reactions are also known.

Eye contact with oil causes irritation. In case of eye contact, immediately rinse the affected eye with clean water. If irritation persists, consult a doctor immediately!

## 15. Disposal and recycling

### Information on packaging



The packaging materials are recyclable.  
Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

**Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn-out electrical devices.**

### Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

## 16. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
The engine does not start, or it starts but does not continue to run.	Incorrect starting procedure.	Observe the instructions given in this manual.
	Incorrectly adjusted carburettor mixture.	Have the carburettor adjusted by the authorised service centre.
	Sooty spark plug.	Clean/adjust or replace the spark plug.
	Clogged fuel filter.	Replace the fuel filter.
The engine starts, but it does not run at full power.	Contaminated air filter	Remove the filter, clean it and reinsert it.
	Incorrectly adjusted carburettor mixture.	Have the carburettor adjusted by the authorised service centre.
Engine splutters	Incorrectly adjusted carburettor mixture.	Have the carburettor adjusted by the authorised service centre.
No power under load	Incorrectly set spark plug.	Clean/adjust or replace the spark plug.
Engine runs erratically	Incorrectly adjusted carburettor mixture.	Have the carburettor adjusted by the authorised service centre.
Excessive smoke.	Incorrect fuel mixture.	Use the correct fuel mixture (ratio 1:40).
No power under load	Chain blunt or chain loose	Sharpen the chain or insert a new chain. Tension the chain.
Engine dies	Fuel tank empty or fuel filter incorrectly positioned in the tank	Fill the fuel tank. Fill the fuel tank completely or reposition the fuel filter in the fuel tank.
Insufficient chain lubrication (blade and chain become hot)	Chain oil tank empty	Fill the chain oil tank.
	Oil passages clogged	Clean the oiling hole in the blade. Clean the groove of the blade.

## 17. Warranty certificate

**Dear Customer,**

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

- These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
- Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.

- The guarantee is valid for a period of 3 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
- In order to assert your guarantee claim, please contact the service partner shown below. If the complaint is within the guarantee period, we will provide you with a return slip, with which you can return your defective device free of charge to us. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

### **Service-Hotline (GB):**

00800 4003 4003

(0,00 EUR/Min.)

### **Service-Email (GB):**

service.GB@scheppach.com

### **Service Address (GB):**

Forest Park & Garden

Coed Court, Taffsmead Road

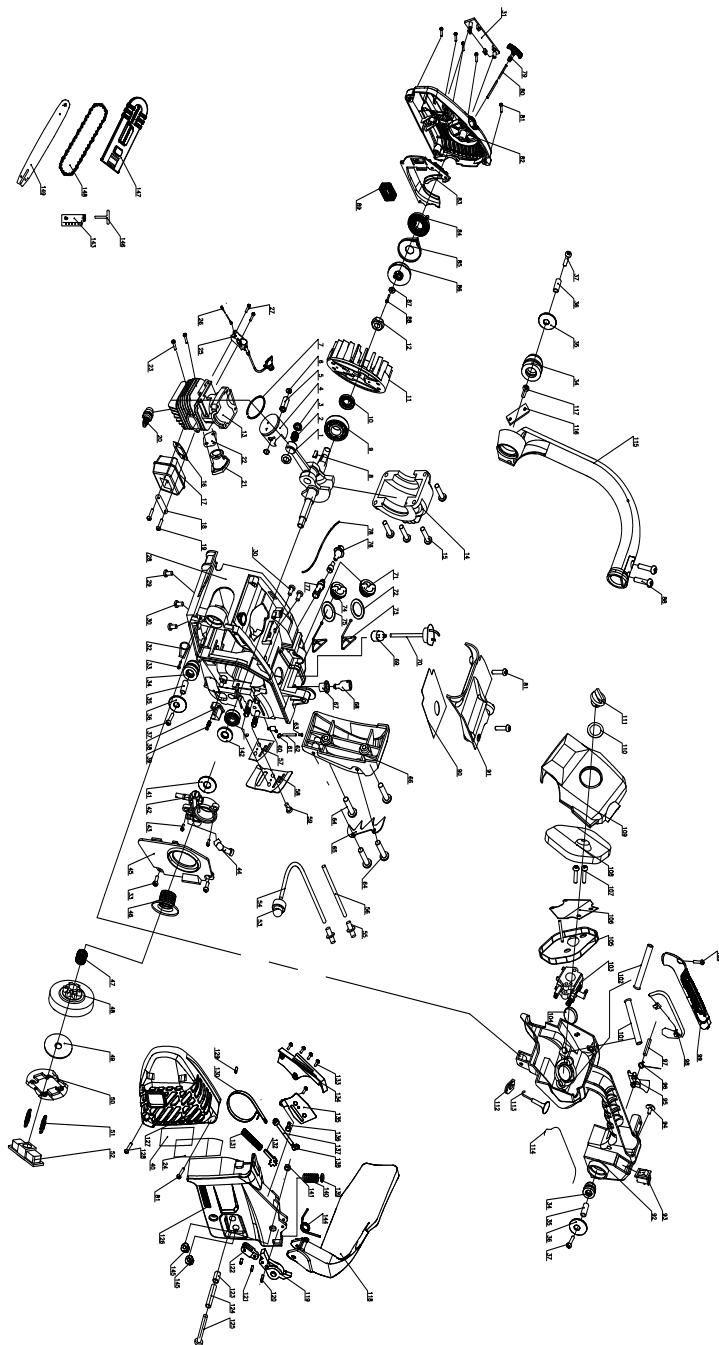
Treforest, Ind. Estate, Pontypridd CF375SW



At [www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com) you can download this and many more manuals, product videos plus installation software.

The QR code takes you directly to the Lidl service page ([www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com)) and you can open your operating manual by entering the article number (IAN) 403506\_2204.







# EG-Konformitätserklärung

## Originalkonformitätserklärung



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, ze produkt jest zgodny z nastepujacymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitinkas pagal ES direktyvos ir standartai ši straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfelelőségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norm pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujucu zhodu podla smernice EU a norem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUdirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	EE	kinnitab käesolevaga nimetatud toote vastavust märgitud EL direktiivide ja standardidele
FI	vakuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit	LV	aplicina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Art.-Nr. / Art. no.:

IAN-Nr. / IAN no.:

Serien-Nr. / Serial no.:

**Parkside**

**BENZIN-BAUMPFLEGESÄGE - PBBPS 700 A1**

**3910102974-3910102980; 39101029915; 39101029959**

**403506\_2204**

**01001 - 82218**

2014/29/EU

2004/22/EG

89/686/EWG\_96/58/EG

2014/35/EU

2014/68/EU

90/396/EWG

2014/30/EU

2011/65/EU\*

2006/42/EG

**Annex IV**  
Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstraße 1,  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Notified Body No.: 0905  
Certificate No.: 22SHW0848-01

2000/14/EG\_2005/88/EG

Annex V

**Annex VI**  
Noise measured  $L_{WA}$  = 110.4 dB; guaranteed  $L_{WA}$  = 113 dB  
 $P = 0.7 \text{ kW}$   
Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstraße 1,  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Notified Body No.: 0905

2016/1628/EU

Emission. No.: e13\*2016/1628\*2021/1068SHA1/P\*0317\*01

### Standard references:

**EN ISO 11681-2:2017+A1:2017; EN ISO 14982:2009**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

\* The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

\* L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 15.09.2022

  
Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

**First CE: 2022**

**Subject to change without notice**

**Documents registrar:** Thomas Schuster  
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen







**SCHEPPACH GMBH**

Günzburger Str. 69  
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Version des informations · Versione delle informazioni · Last Information Update  
Update: 09 / 2022 · Ident.-No.: 403506\_2204\_3910102974

IAN 403506\_2204

1